GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 44/2023 02. November 2023

49. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Foto: Stadt Gaggenau

Kunsthandwerkermarkt, 12. Nov., 11 bis 18 Uhr

Foto: Stadt Gaggenau

Radwegausbau bis Ende November fertig

Fotos: J. Schumacher / Grafik: pixabay

Entspannung nach dem Saunieren
an den kalten Wintertagen

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden -Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden. Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.
Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: https://www.kzbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

4./5. November

Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2, Durmersheim, 07245 805785

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 4. November

Kreuz-Apotheke, Lange Straße 37, Baden-Baden (Innenstadt) 07221 25502

Sonntag, 5. November

Neue Apotheke, Wilhelm-Drapp-Straße 23, Baden-Baden (Oos) 07221 973960

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus	07222 774140
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos	0800 1110333
Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr	0180 26622464

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07222 381-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, u.suessner@caritas-rastatt.de

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07222 3812850.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen. Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass-Gruppen

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Jeden Do. von 19.30 bis 21 Uhr in Gaggenau. Frauengruppe jeden ersten Mi. im Monat von 19 bis 20.30 Uhr in Gaggenau. Tel.: 07225 970165 oder 07224 68324, www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe für Demenz-Patienten

Die Betreuungsgruppe trifft sich montags von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, Bibliothek, Bismarckstraße 6 in Gaggenau.
Kontakt: H. Fleischmann, Tel. 07225 2979 oder Helmut-Dahringer Haus, Tel. 07225 6850.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Drei Quellen mit warmem Wasser und hohem Mineraliengehalt speisen das Rotherma

Woher kommt eigentlich das Thermalwasser fürs Rotherma? „Es sind drei Quellen, aus denen wir das Wasser beziehen“, erklärt Sandra Gerngroß, Prokuristin des Thermalbads Rotherma: „Die Elisabethenquelle, die Schanzenbergquelle und die Laurentiusquelle.“ Schworen die Menschen lange auf eine innere Anwendung durch Trinken, so wird heute in dem Wasser gebadet oder Gymnastik gemacht, um etwa Rheuma oder Wirbelsäulenbeschwerden entgegenzuwirken. Außerdem stärken Saunagänge das Immunsystem.

Die Laurentiusquelle befindet sich unter dem Saunapark. Das Wasser hat den höchsten Gehalt an Mineralien.

Alles andere als im Dornröschenschlaf: Hier verbirgt sich die Schanzenbergquelle.

Fotos: Stadt Gaggenau

Auf das etwa 21 Grad warme Wasser stieß man in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zur Zeit des Markgrafen Wilhelm von Baden, durch Zufall. Weil er dort Steinkohle schürfen wollte, gab er die Bohrungen in Auftrag. Im September 1839, fünf Monate nach den ersten Bohrungen am Fuß des Schanzenbergs, kam es zu einem folgenreichen Vorfall: Aus einem knapp 100 Meter tiefen Bohrloch sprudelte das Wasser. Es ließ sich nicht mehr aufhalten, und die Arbeiten mussten eingestellt werden. Eine Untersuchung ergab, dass das Wasser reich war an gesunden Mineralien. Der Markgraf ließ die Quelle fassen und gab ihr zu Ehren seiner Frau den Namen „Elisabethenquelle“. Am 15. August 1840 gab der Markgraf ein „ländliches Fest“ zur Eröffnung dieser Quelle. Das Wasser, dem heilende Wirkung nachgesagt wurde, wurde schon im Jahr der Eröffnung verkauft – in Tonkrügen mit dem Stempel „Elisabethenquelle in Bad Rothenfels im Großherzogtum Baden“. Später wurde es in Glasflaschen abgefüllt.

Jedenfalls eröffnete die Elisabethenquelle Rotenfels ganz neue Perspektiven und verhalf dem Gaggenauer Stadtteil Rotenfels sogar zum Beinamen „Bad“. Es entstand eine Badekultur, die sich im Laufe der Jahrzehnte immer wieder veränderte, mit dem Dritten Reich und dem Zweiten Weltkrieg aber gänzlich zum Erliegen kam.

Neue Bohrung in den 50er Jahren

Die Eichenrohre der Elisabethenquelle waren undicht geworden; und im Jahr 1956 beschloss der Gemeinderat, sechs Meter von der ursprünglichen Bohrung entfernt eine Neubohrung zu wagen. 120 Meter unter der Erde wurde Wasser von derselben Qualität gefunden – allerdings floss es noch reichlicher.

Die heutige Trinkhalle, von 1930 bis 1931 errichtet, erinnert daran, dass das Wasser aus dem steinernen Brunnen geflossen ist. „Es kamen noch ganz lange Leute, um das Wasser zu trinken“, erzählt Sandra Gerngroß. Inzwischen wären die Auflagen zu hoch, um das Wasser weiterhin zum Trinken anzubieten, bedauert sie.

Zwei weitere Quellen erschlossen

Für das Thermalbad Rotherma wurden neben der Elisabethenquelle zwei weitere Quellen erschlossen: Die Schanzenbergquelle sprudelt aus einer Tiefe von 237 Metern, und aus der Laurentiusquelle kommt das Wasser aus 265 Metern. Lediglich die unscheinbaren Eingänge zu den Versorgungsschächten lassen den Standort der Quellen erahnen: Die Laurentiusquelle befindet sich unter der Liegewiese des Rothermas, und die Laurentiusquelle ist unter Brombeergestrüpp im Kurpark versteckt.

Das Wasser aus der Laurentiusquelle weist übrigens den höchsten Mineraliengehalt auf. „Das Quellwasser hat etwas 21 Grad“, erläutert Sandra Gerngroß. „Für den Badebetrieb muss es deshalb noch erwärmt werden.“ Auf die heilende Wirkung des Wassers schwören immer noch Scharen von Besuchern: „Wir haben ein großes Einzugsgebiet“, sagt Sandra Gerngroß, „die Gäste kommen aus Offenburg und Karlsruhe hierher – aber natürlich auch aus Gaggenau.“ Verstärkt wird die wohltuende Wirkung durch die zahlreichen Angebote des Thermalbads: Wassergymnastik gibt es täglich, aber auch das Dampfbad, die Salzwelt und die Sauna tun der Gesundheit gut.

Wohltuend und entspannend

Im Rotherma-Saunapark laden auf mehr als 5.000 Quadratmetern sieben Saunakabinen mit unterschiedlichen Programmen von klassisch Finnisch bis Natura ein. Der Saunapark bietet das größte Freigelände in der Region. Die große Parksauna gibt den Blick frei auf die Außenanlagen und den Kurpark. Entspannen und die Aussicht genießen können Gäste auch im Kaminzimmer.

Neue Kondolenzpulte für den Waldfriedhof

Rechtzeitig vor Allerheiligen hat die Stadt Gaggenau zwei neue Kondolenzpulte für den Waldfriedhof angeschafft.

„Ich wollte etwas Moderneres für den Waldfriedhof haben“, sagt Gabriele Doll, die Leiterin des Standesamts und der Friedhöfe, und erläutert die praktische Funktionsweise der leicht transportablen Edelstahlpulte. Diese lassen sich zusammenklappen, in Schutztaschen verstauen und können so auch auf den anderen acht Friedhöfen der Stadt Gaggenau genutzt werden. Das Kondolenzbuch liegt bei Trauerfeiern und Beerdigungen auf einer dunklen Holzplatte. Diese Platte ist versehen mit einem Briefschlitz, in dem persönliche Beileidsbekunden in Briefform gesammelt werden können. Gabriele Doll arbeitet noch an weiteren Ideen für die Friedhofsgestaltung. „Ich fände es schön, wenn die Friedhöfe nicht nur Orte der Trauer sind, sondern auch als Orte der Begegnung verstanden werden.“

Die Kondolenzpulte sind schick und praktisch.

Foto: Stadt Gaggenau

Neue Kindergartenordnung

In seiner letzten Sitzung hat der Gaggenauer Gemeinderat Änderungen in der Kindergartenordnung beschlossen. Die neue Ordnung steht auf der Homepage der Stadt Gaggenau unter allen drei städtischen Kindergärten zum Herunterladen bereit. Außerdem wurde sie allen Kindergarten-Eltern über die Bürger-App zugesendet.

www.gaggenau.de/kindergaerten.102.htm

Ortsbegehung in Hörden: Barrierefreiheit erhöht die Chance auf Teilhabe

Wo sind Stufen? Wo verhindert ein zu hoher Bordstein das sichere Überqueren einer Straße? An welcher Stelle kommt ein Mensch an seine Grenzen, der in seiner Bewegung oder Wahrnehmung beeinträchtigt ist?

Wann läuft er sogar Gefahr, sich zu verletzen? Diese und ähnliche Fragen stellt Marcelina Krauze von der Abteilung Gesellschaft und Familie der Stadt Gaggenau den Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern, wenn sie durch die Ortsteile geht. „Ich suche ganz gezielt die Barrieren, auf die die Menschen in ihrem ganz normalen Alltag treffen." Marcelina Krauze, zuständig unter anderem für Inklusion und Generationen, nahm nun nach der coronabedingten Pause die Ortsbegehungen wieder auf, die in Oberweier ihren Anfang genommen hat.

Der Stadt Gaggenau ist die Barrierefreiheit schon seit einigen Jahren ein wichtiges Anliegen. Bei Bau- und Modernisierungsmaßnahmen werden Fragen rund um Barrierefreiheit deshalb berücksichtigt. So wurden in den vergangenen Jahren bereits Bordsteine, die für Rollstuhlfahrer oder Personen mit Rollatoren schwer zu überwinden sind, abgesenkt. Doch es gibt viel Altbestand, den die Stadt nun nach und nach auf Barrierefreiheit unter die Lupe nimmt. Darum werden die Ortsteilbegehungen wieder forciert.

Im engen Austausch mit den zuständigen Abteilungen

Gestartet hat Marcelina Krauze, die seit April dieses Jahres bei der Stadt Gaggenau beschäftigt ist und sich unter anderem mit den Themen Inklusion und Generationen befasst, ihre Tour durch die Gaggenauer Stadtteile im Flößerdorf Hörden. Zusammen mit Ortsvorsteherin Barbara Bender nahm sie die Gehwege, die Querungsmöglichkeiten und die öffentlichen und für die Öffentlichkeit bestimmten Gebäude und Plätze unter die Lupe. Sie liefen an der Flößerbrücke vorbei, an der Arztpraxis und zum Edeka. Doch auch die Schule, der Kindergarten und die Festhalle waren Ziele. Inspiziert werden die Toiletten mit Blick auf Barrierefreiheit ebenso wie die Gehwege durch den Ort. „Ich dokumentiere, was mir aufgefallen ist, und bin darüber im engen Austausch mit den zuständigen Abteilungen, wie zum Beispiel dem Hochbauamt und dem Tiefbauamt. Gemeinsam überlegen wir, was wir ändern können, um Barrieren aus dem Weg zu räumen", erklärt Marcelina Krauze. Begleitet wurden sie und die Ortsvorsteherin von Sophia Bender, die mit einem Kinderwagen unterwegs war – und anbrachte, an welchen Stellen sie als Mutter Bedenken hat. „Das ist nicht ganz vergleichbar mit einem Menschen, der in einem Rollstuhl sitzt und dauerhaft mit den Barrieren zu kämpfen hat",

Ortsvorsteherin Barbara Bender zeigt Marcelina Krauze die Wege und öffentlichen Gebäude. Sophia Bender begleitet die beiden mit ihrem Kinderwagen. *Foto: Stadt Gaggenau*

schränkt Marcelina Krauze ein. Stellenweise kommt aber auch eine Kinderwagen schiebende Mutter an ihre Grenzen.

Handlauf im Kindergarten montiert

Oft sind es scheinbare Kleinigkeiten, die Menschen mit Einschränkungen zu schaffen machen. Eine Frau, die die Expertinnen auf ihrem Rundgang treffen, erzählt zum Beispiel, dass sie seit ihrer Hüftoperation Schwierigkeiten beim Gehen habe, wenn sich der Gehweg zur Seite neige. Ein Mann sagt, dass für ihn schon drei Stufen vor einem Gebäude ein Hindernis darstellten, die er ohne fremde Hilfe nicht überwinden könne.

Unlängst hat die Stadt beispielsweise einen Handlauf an der Treppe beim Kindergarten montiert. Dieser wird auch von drei Kindern mit verschiedenen Behinderungen besucht. „Davon profitieren jetzt auch zum Beispiel Senioren, die ihre Enkel in den Kindergarten bringen", stellt Marcelina Krauze fest.

Sie verweist auf die UN-Behindertenrechtskonvention, die in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2009 in Kraft getreten ist. Unter anderem ist in dieser Konvention festgeschrieben, dass in Deutschland allen Menschen Teilhabe ermöglicht werden soll und sich eine inklusive Gesellschaft etabliert. Jetzt werde bei Baumaßnahmen auf Barrierefreiheit geachtet, erklärt Marcelina Krauze. Viele Hindernisse seien aber bereits vor vielen Jahren entstanden, als man sich dessen noch nicht bewusst war. Weitere Ortsteilbegehungen sind geplant.

Abwechslungsreiches Programm in der Innenstadt

Buntes Treiben herrscht drei Wochen vor dem ersten Advent in der Gaggenauer Innenstadt.

Einen Vorgeschmack auf die Adventszeit gibt der Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt am Sonntag, 12. November, von 11 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz und in der Fußgängerzone. Dort stellen mehr als 70 Aussteller aus der Region ihr Kunsthandwerk vor. Verbunden ist diese Veranstaltung mit dem verkaufsoffenen Sonntag. Von 13 bis 18 Uhr sind die Geschäfte in der Innenstadt geöffnet.

„Hereinspaziert" heißt es von 14 bis 17 Uhr auch in der Stadtbibliothek. Der Familiensonntag ist diesmal dem Thema „Zirkus" gewidmet. Auf die Gäste warten lustige Geschichten und kunterbunte Bastelangebote. Clown Rinaldo bindet die Kinder in seine Show „Träumen, Lachen, Staunen" mit ein, und das Duo Lilli & Lina sorgt mit Gitarre und Gesang für den musikalischen Rahmen.

„Klamotten – Kitsch – Kunst" lautet das Motto des Soroptimist-Basars, der bereits am Samstag und auch am Sonntag ins Gemeindehaus St. Josef lockt.

Am Sonntag von 10 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr werden dort Kleider, Schuhe, Handtaschen, Bilder, Haushaltsartikel und vieles mehr verkauft. Auch für Bewirtung ist gesorgt.

Die Einnahmen kommen sozialen Projekten zugute. Der Basar wird von den Clubs Soroptimist International Bad Herrenalb/Gernsbach und Murgtal (Gaggenau/Rastatt) veranstaltet.

Nachhaltig: Der Erlös des Soroptimist-Basars ist für soziale Projekte bestimmt.
Foto: Soroptimist-Club

Freiwillige Feuerwehr Gaggenau: Bei 269 Einsätzen 41 Menschen geholfen

Zu seiner ersten Jahreshauptversammlung lud der neue Stadtkommandant Christian Knopf die Gaggenauer Feuerwehrangehörigen in die Jahnhalle ein.

Kurz vor Beginn musste jedoch ein Teil der Kernstadt-Abteilung bereits zu einem gemeldeten Gasaustritt in einem Wohnhaus ausrücken. Eine zweite Alarmierung folgte kurz darauf. Unrat musste in einem leer stehenden Gebäude gelöscht werden.

Im Jahr 2022 konnte die Feuerwehr bei 269 Einsätzen 41 Personen aus ihren Notlagen retten. Knopf betonte, dass die Notfallplanung brisanter denn je ist. Die Feuerwehr tue ihr Bestes und erweitere ihre bereits bestehenden Konzepte. Die Mannschaftsstärke blieb trotz Corona konstant. So verfügt die Gaggenauer Feuerwehr mit ihren neun Abteilungen über 306 Einsatzkräfte. Dazu kommen noch 142 Angehörige der Jugendfeuerwehr und 83 Mitglieder der Senioren- und Ehrenabteilung.

Einen ausführlichen Überblick über die Ausbildung gab der stellvertretende Kommandant Andreas Schorpp ab. „Taktik, Technik und Teamwork bestimmt die Feuerwehrarbeit." Da die Anforderungen bei freiwilligen Feuerwehren immer mehr werden, muss sich auch die Aus- und Weiterbildung anpassen.

Laut dem Leiter der ABC-Einheit, Ralf Riedinger, gab es im vergangenen Jahr zwei Einsätze dieser Einheit. Ihr gehören 45 Einsatzkräfte an - zusätzlich zu ihrer Feuerwehrarbeit.

Martin Konopatzki verlas den Bericht von Stadtjugendwart Mathias Lang. Deutlich wurde, wie interessant die Feuerwehr die Jugendbetreuung gestaltet. Ein Dank ging an die zahlreichen Betreuerinnen und Betreuer der Jugendabteilungen.

Erich Rieger von der Ehren- und Seniorenabteilung appellierte an die Anwesenden, so schnell wie möglich einen neuen Obmann für den erkrankten Heinrich Wirth zu finden. Kassierer Rainer Schiel berichtete von einem soliden Kassenstand.

Oberbürgermeister Michael Pfeiffer betonte, dass die hiesige Feuerwehr mit 531 Frauen und Männern die personalstärkste im Landkreis ist. „Eine große Herausforderung sind die neuen Einsatzfelder. Es ist schon ein großer Aufwand in der Ausbildung, die neuen Gerätschaften zu beherrschen", so der OB. Es sei schon was Besonderes, täglich für den Nächsten dazu sein. Dorothea Maisch vom Gemeinderat meinte, die Bürger fühlten sich sicher. „Wir bedanken uns, dass Sie sich der Herausforderung stellen, und unterstützen Sie gerne."

Dieter Spannagel überbrachte die Grüße von der neuen Feuerwehrführung in Annemasse.

Ehrungen für „langjähriges uneigennütziges Engagement"

Das Land Baden-Württemberg hat zur Anerkennung von Verdiensten auf dem Gebiet des Feuerlöschwesens ein Feuerwehr-Ehrenzeichen gestiftet, das in vier Stufen verliehen wird: Für 15-jährigen Dienst gibt es das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Bronze, für 25 Jahre wird Silber verliehen, für 40 Jahre Gold und für 50 Jahre Gold in besonderer Ausführung. Die Zeiten der Dienstleistung in der Jugendfeuerwehr werden ab dem vollendeten 14. Lebensjahr auf die Dienstzeit angerechnet.

Seit vielen Jahren im Dienst zum Wohl der Allgemeinheit: Dafür wurden diese Feuerwehrangehörige geehrt. *Foto: Michael Bracht*

Geehrt wurden für 15-jährige aktive Dienstzeit Sarah-Nadine Botosch (Michelbach), Tobias Glasstetter (Freiolsheim), Matthias Kaus (Selbach), Claudio Lucchese (Bad Rotenfels) und Walter Zich (Hörden). 25 Jahre aktiv sind Bernhard Roller (Hörden) und Christoph Schmitt (Bad Rotenfels). Die 40-jährige Ehrung ist verbunden mit der Ehrenmitgliedschaft bei der Feuerwehr. Diese erhielten Herbert Gräßle, Michael Heberle (Gaggenau), Martin Holfelder, Thomas Stöhr (Michelbach), Heinz Merz (Sulzbach) und Alexander Moser (Freiolsheim).

Das Ehrenzeichen in Gold mit besonderer Ausführung wurde an Thomas Holfelder (Michelbach) für 50 Jahre aktiven Dienst verliehen. Diese Ehrungen führte Kreisbrandmeister Heiko Schäfer durch. Er hob hervor, dass die Feuerwehren ein Fundament des kommunalen Krisenmanagements sind.

Für seine 50-jährige Zugehörigkeit wurde Wolfgang Kraft (Michelbach) mit einer Dankesurkunde der Stadt Gaggenau von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer und Kommandant Christian Knopf geehrt. 60 Jahre gehören Franz Bastian (Sulzbach), Edgar Merkel und Werner Merkel (Bad Rotenfels) der Feuerwehr Gaggenau an. 65 Jahre dabei ist Günter Gröger (Sulzbach). Auf stolze 70 Jahre Zugehörigkeit blicken Willibald Rieger (Michelbach) und Willibald Warth (Sulzbach) zurück. „Bei allen Geehrten bedanken wir uns für ihr langjähriges, uneigennütziges Engagement zum Wohle unserer Stadt und unserer Feuerwehr." Befördert zum Brandmeister wurden Leonardo Gutruf (Bad Rotenfels) und Raphael Warth (Sulzbach). Oberbrandmeister sind nun Florian Groß (Selbach) und Christoph Schmitt (Bad Rotenfels).

Mitgliederversammlung der Gaggenauer Heimstättengenossenschaft

Am Donnerstag, 9. November, findet um 18 Uhr in der Jahnhalle in Gaggenau die 99. Ordentliche Mitgliederversammlung der Gaggenauer Heimstättengenossenschaft statt.

Tagesordnungspunkte sind der Bericht des Vorstands und die Erläuterung des Jahresabschlusses 2022 mit Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Weiter wird der Bericht des Aufsichtsrates erfolgen sowie der Bericht über die gesetzliche Prüfung des Jahresabschlusses 2022. Es folgen die Genehmigung des Jahresabschlusses 2022, die Verteilung des Reingewinns des Geschäftsjahres 2022 sowie die Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2022. Anschließend erfolgen Ergänzungswahlen zum Aufsichtsrat. Die Versammlung schließt mit der Behandlung eingegangener Anträge.

Es wird darauf hingewiesen, dass Anträge, über die Beschluss zu fassen ist, dem Vorstand schriftlich eingereicht werden müssen.

Verkehrsführung an der Baustelle Goethe- und Schillerstraße wird erneut geändert

Noch einmal müssen sich Verkehrsteilnehmer an der Baustelle Goethe- und Schillerstraße an eine neue Verkehrsführung gewöhnen. Im Laufe der kommenden Woche, voraussichtlich ab Mittwoch, 8. November, erfolgt der nächste Umbau der Baustellenabsperrung im Einmündungsbereich der beiden Straßen und an der Kreuzung in die Michelbacher Straße.

Bald vollendet ist die Baustelle im Bereich Goethe- und Schillerstraße sowie Michelbacher Straße. Foto: Stadt Gaggenau

Die gute Nachricht lautet, dass die Baustelle bis Ende November abgeschlossen sein soll. Danach ist der Radweg durchgängig nutzbar und bietet durch die erfolgte Erweiterung mehr Sicherheit. Wie ist nun die Verkehrsführung in der letzten Bauphase?

- Von Michelbach kommend, kann nur nach rechts Richtung Stadtmitte in die Goethestraße abgebogen werden.
- Vom Wiesenweg kommend, kann nur nach rechts Richtung Stadtmitte abgebogen werden.
- Vom Goethe-Gymnasium kommend, kann nur nach rechts in die Schillerstraße gefahren werden.
- Vom Bahnübergang Schillerstraße kommend, ist ein Weiterfahren nur bis zur Kreuzung Goethestraße möglich. Es kann aber auch nach links in die Goethestraße Richtung Gymnasium abgebogen werden.
- Die Zufahrt in den Wiesenweg beziehungsweise Michelbacher Straße ist nur über die Umleitung Hauptstraße möglich.

Veranstaltungen vom 2. September bis 12. November

Donnerstag, 2. November
19 Uhr, **Vortrag: Erfahrungen eines Hornissenexperten**, Imkerschule Gaggenau, Veranstalter: Bezirksimkerverein Gaggenau

20 Uhr, **Multivisionsschau: Das Baltikum entdecken**, Bürgersaal Gaggenau, Kulturring

Freitag, 3. November
18.30 Uhr, **Stubenabend: Michael Wessel - Die Notgeldscheine von Gaggenau und der Region**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

20 Uhr, **Wally & Ami Warning - Groove and Soul**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Samstag, 4. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

19.30 Uhr, **Ice & Heiss Party**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Ottenauer Murgfetzer, 1. Ottenauer Guggemusik 1994

20 Uhr, **Tan Caglar - Geht nicht, gibt's nicht!**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH - AUSVERKAUFT

20 Uhr, **„Street Party" Jubiläumskonzert**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Salt o vocale

Mittwoch, 8. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

Donnerstag, 9. November
14 Uhr, **Seniorennachmittag: Vortrag**, Gemeindehaus „St. Johannes", Veranstalter: Forum „Älterwerden" St. Johannes

20 Uhr, **COLLECTIVITY,** klag-Bühne Gaggenau, Musikkollektiv Gaggenau mit dem Kulturbüro Gaggenau

Freitag, 10. November
19.30 Uhr, **Fotografische Reise: Bienenfresser trifft Seehund**, Eichelberghalle Oberweier, Veranstalter: Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

20 Uhr, **The Cast - No Limits**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro Gaggenau

Samstag, 11., und Sonntag, 12. November
Samstag 14 bis 17.30 Uhr und Sonntag 10 bis 17 Uhr, **Lokalausstellung**, Merkurhalle Ottenau, Veranstalter: Kleintierzuchtverein C150 Ottenau und Kleintierzuchtverein 1909 Bad Rotenfels-Gaggenau

Samstag, 10 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr, **Klamotten - Kitsch - Kunst - Soroptimist-Basar**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: Soroptimist Club

Samstag, 11. November
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt auf dem Marktplatz**, in Gaggenau

17 Uhr, **Serbisches Folklore-Festival,** Jahnhalle, Veranstalter: Serbisches Kulturzentrum „VSK" Rastatt

20 Uhr, **Ingmar Stadelmann - Kommt ihr klar?**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH

Sonntag, 12. November
10.30 Uhr, **Musik tut Gutes,** Gemeindehaus der Katholischen Kirchengemeinde St. Marien, Veranstalter: St. Marien

11 bis 18 Uhr, **Kunsthandwerkermarkt**, Innenstadt, Veranstalter: Wirtschaftsförderung Stadt Gaggenau

Foto: sunstock/iStock/Thinkstock

14 bis 17 Uhr, **„Zirkus" - Familiensonntag,** Stadtbibliothek, Veranstalter Stadtbibliothek Gaggenau

13 bis 18 Uhr: **Verkaufsoffener Sonntag**

Sonderausstellung 50 Jahre MB-Tracs bis April 2024 im Unimog-Museum von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr.

LEADER-Kulisse: Projektvorschläge für neue Förderperiode sind willkommen

Ab sofort können für die aktuelle LEADER-Förderperiode Projektvorschläge bei der Geschäftsstelle von LEADER Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße eingereicht werden. Ein offizieller Aufruf erfolgt in den nächsten Wochen. Grundlage für die Projektförderung ist das Regionale Entwicklungskonzept (REK) mit den Schwerpunktthemen Nachhaltiges Wirtschaften, Ressourcen- und Naturschutz und Lebensqualität vor Ort. Das Regionalmanagement in der Geschäftsstelle in Baden-Baden berät gerne telefonisch oder bei einem persönlichen Gespräch. Kontakt E-Mail: wagner.leader@baden-baden.de oder Telefon 07221 93-1650 oder -1651 oder -1652. Infos unter www.Leader-mittelbaden.de

Kontenklärung: Den Versicherungsverlauf für die Rente richtig prüfen

Die gesetzliche Rente berechnet sich nach dem Verdienst. Aber nicht nur: Rentenpunkte gibt es zum Beispiel auch für die Kindererziehung. Damit unterm Strich das herauskommt, was dem Einzelnen zusteht, braucht die Deutsche Rentenversicherung (DRV) in der Regel noch Informationen. Mit der sogenannten Kontenklärung können Lücken oder Fehler im Rentenverlauf korrigiert werden.

Wen betrifft die Kontenklärung und warum ist sie so wichtig?

Ein vollständiges und aktuelles Versicherungskonto ist die Grundlage für aussagekräftige Rentenauskünfte und Renteninformationen. Das Versicherungskonto enthält alle Zeiten, die für die Rente wichtig sind.

Dazu gehören neben Beitragszeiten zum Beispiel auch Schul-, Arbeitslosigkeits-, Krankheits- und Kindererziehungszeiten. Nicht alle diese Zeiten liegen der gesetzlichen Rentenversicherung automatisch und korrekt vor. Mit der Kontenklärung können Versicherte möglichst durchgängig alle rentenrelevanten Stationen nachweisen.

Muss ich die Kontenklärung beantragen oder meldet sich die Rentenversicherung?

Die Rentenversicherung meldet sich regelmäßig automatisch – das erste Mal, wenn man 43 Jahre alt ist. Ab einem Alter von 55 Jahren wird alle drei Jahre eine Rentenauskunft mit persönlichem Versicherungsverlauf zugeschickt. Jeder kann aber auch selbst aktiv werden und jederzeit einen Antrag auf Kontenklärung stellen. Am einfachsten und schnellsten geht das über die Online-Services auf der DRV-Homepage unter www.deutsche-rentenversicherung.de/online-services.

Gibt es Fristen und wie schnell muss man reagieren?

Wird man von der Rentenversicherung angeschrieben, sollte man innerhalb von sechs Monaten antworten. Keine Panik allerdings: Wenn man Dinge nachreichen will, kann man das selbstverständlich auch später noch machen.

Welche Zeiten sind bei der Durchsicht des Verlaufs besonders wichtig?

Am besten geht man chronologisch vor. Arbeitsjahre zählen ab dem ersten Beitrag, Schul- und Studienzeiten ab dem 17. Lebensjahr. Anhand des zugesandten Verlaufes sollte man Zeile für Zeile prüfen, ob alle Monate und Jahre aufgeführt wurden. Gerade von Schule und Studium liegt der DRV nichts vor. Wer keine Nachweise mehr hat, kann beim Landesschulamt oder der Ausbildungsstätte nachfragen. Wer Kinder hat, sollte im Rentenverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben und diese Zeit beantragen. Denn sie bringt Punkte. Für drei Jahre nach der Geburt des Kindes bekommt ein Elternteil rund einen Rentenpunkt pro Erziehungsjahr gutgeschrieben. Für die ersten zehn Jahre nach der Geburt können außerdem Kinderberücksichtigungszeiten angerechnet werden. Zeiten der Berufsausbildung werden bei der Rentenberechnung besonders bewertet. Aus diesem Grund sollte man darauf achten, dass diese Zeiten auch im Versicherungsverlauf als berufliche Ausbildung gekennzeichnet sind.

Wo können Lücken entstehen?

Lücken können in Zeiten entstehen, in denen man sich eine private Auszeit genommen oder während einer selbstständigen Tätigkeit keine Beiträge eingezahlt hat. Diese Zeiten werden für die Rentenberechnung nicht gewertet, da die Höhe der Rente größtenteils von den gezahlten Beiträgen abhängt. Am besten listen Versicherte aber alle Zeiten auf, um sicher zu sein, dass nichts unter den Tisch fällt.

Wo bekomme ich Hilfe?

Hilfe gibt es bei der kostenlosen Hotline der Rentenversicherung unter **0800 1000 48024.** Auch Beratungen vor Ort in einem Regionalzentrum oder einer Außenstelle der DRV Baden-Württemberg sind möglich. Anträge auf Kontenklärung nehmen außerdem die Ortsbehörden der Gemeinden auf und leiten diese an die DRV weiter.

Gaggenau hat eine neue Kleinkehrmaschine im Einsatz

Seit kurzem haben die Technischen Betriebe der Stadt Gaggenau eine neue Kleinkehrmaschine im Einsatz. Sie ersetzt ein in die Jahre gekommenes Vorgängermodell. Die neue Maschine befindet sich technisch auf dem neusten Stand und arbeitet vor allem sehr ressourcenschonend, erklärt der Leiter des Bauhofes, Mirco Rothenberger.

Die neue Kleinkehrmaschine ist auch viel in der Innenstadt unterwegs. *Foto: Technische Betriebe*

So verfügt sie beispielsweise über eine Hochdruckanlage, die auch hartnäckige Verschmutzungen entfernen kann. Die Brauchwasseraufbereitung sorgt dafür, dass der Frischwasserverbrauch beim Kehren deutlich gesenkt wird. Zum Einsatz kommt das neue Fahrzeug vor allem auf städtischen Wegen und Flächen, die für die große Kehrmaschine zu schmal oder zu eng sind. Insgesamt bearbeitet die Maschine rund 60 Kilometer Strecke in einem festgelegten Turnus. Hierzu zählt unter anderem die Fußgängerzone, der Kurpark, Rad- und städtische Fußwege, enge Straßen sowie verschiedene Plätze im Stadtgebiet.

Auch nach Faschingsumzügen und Veranstaltungen wie den Jahrmärkten sorgt sie wieder für Sauberkeit auf den öffentlichen Flächen. Um die Sicherheit während der Fahrt und dem Kehreinsatz für die Menschen im Umfeld der Maschine sicherzustellen, verfügt diese über eine 360 Grad Kamera, die dem Fahrer eine gute Rundumsicht ermöglicht. „Es kommt immer wieder vor, dass aufmerksame Bürger sich mit Klopfen an die Scheibe beim Fahrer melden, um eine Verschmutzung mitzuteilen“, erzählt Rothenberger und bittet Passanten darum, sich der Maschine aus Sicherheitsgründen nicht zu nähern. „Wir nehmen Hinweise gerne entgegen – aber am besten über das Telefon“, bittet der Bauhofleiter um Abstand zu der arbeitenden Maschine. Tel. 07225 962-580.

Diese Woche im Josef-Treff

Do., 2. Nov.,
10 bis 18 Uhr
Creativ Hobby verkauft Varianten aus Stoff und Wolle

Fr., 3. Nov.,
10 bis 18 Uhr
Creativ Hobby verkauft Varianten aus Stoff und Wolle

Sa., 4. Nov.,
10 bis 14 Uhr
Familie Schaaf bietet Herbst- und Weihnachtsdeko, Holzspielzeug, Karten, Geschenkartikel u.v.m. an

Mi., 8. Nov.,
9 bis 14 Uhr
s´Bienenlädle Sulzbach lädt zum Bienentag ein

Do., 9. Nov.,
9 bis 14 Uhr
Die Bastelgruppe Ottenau bietet selbstgestrickte Socken, Handarbeiten, Linzertorten, Weihnachtsgebäck u.v.m. an

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App ermöglicht, an Umfragen teilzunehmen. Ab dem heutigen Donnerstag ist die folgende Frage eine Woche lang online: **Die Skateanlage im Traischbach soll erneuert werden. Am 15. November findet dazu ein Workshop mit Nutzern statt.** Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Foto: Stadt Gaggenau

Alles auf einen Blick

ZUHAUSE GESUCHT

Die etwa drei Jahre alte, freundliche **Debby,** ein Kokonimischling, kommt aus Griechenland und ist noch nicht lange in Deutschland. Debby hat bisher in Freiheit in einem Hunderudel gelebt. Ideal wäre eine Familie mit Kindern und mit Garten. Die Hündin ist kastriert, geimpft und gechipt.
Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).

Debby kommt aus Griechenland. Foto: www.tiere-brauchen-freunde.de

Impressum

GAGGENAUER WOCHE
Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag
NUSSBAUM *MEDIEN*
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen
Georg Feuerer, Stadt Gaggenau, Haupstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil
Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Klaus Nussbaum
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/ -verkauf
Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb
G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme
©DOSB/Sportdeutschland

Stadtwerke

SWG

Stromzähler 2.0 – Stadtwerke installieren digitale Stromzähler

Bald haben die alten Drehstromzähler in Gaggenau ausgedient. Mit der Verabschiedung des Gesetzes zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW) im Jahr 2016 wurde die Zukunft der Stromversorgung in Deutschland beschlossen. Die Energiewende wird durch digitale Stromzähler unterstützt, mit denen sich Stromnetze besser steuern und auslasten lassen.

Dem Kunden ermöglicht diese neue Zählergeneration eine Abfrage des aktuellen Verbrauches sowie der tages-, wochen- und monatsgenauen Messwerte. Hierdurch kann das Verbrauchsverhalten besser überprüft und optimiert werden.

Der vorgeschriebene Wechsel der Stromzähler erfolgt bereits seit Januar 2022 und wird im Jahre 2024 durch die Stadtwerke Gaggenau fortgesetzt. Alle Verbraucher, bei denen der konventionelle Zähler durch einen Digitalen ersetzt wird, erhalten vor dem Wechsel ein Terminanschreiben von den Stadtwerken. Der Zählerwechsel ist für Verbraucher nicht mit Kosten verbunden.

Gemäß § 37 Abs. 1 Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) informieren die Stadtwerke als grundzuständiger Messstellenbetreiber nachstehend über den Umfang ihrer Roll-out-Verpflichtung:

Allgemeine Informationen

Als Betreiber von Energieversorgungsnetzen in Gaggenau nehmen die Stadtwerke Gaggenau die Aufgaben als grundzuständiger Messstellenbetreiber im Netzgebiet wahr. Hierdurch sind die Stadtwerke Gaggenau verpflichtet, Messstellen gemäß den Vorgaben des Messstellenbetriebsgesetzes (MsbG) mit modernen Messeinrichtungen (mME) und intelligenten Messsystemen (iMSys) auszustatten.

Moderne Messeinrichtungen und intelligente Messsysteme dienen als sicheres Bindeglied zwischen Netzen und Verbrauchern. Grundzuständige Messstellenbetreiber haben, soweit dies nach § 30 wirtschaftlich vertretbar ist, Messstellen an ortsfesten Zählpunkten zu den in § 45 genannten Zeitpunkten mit intelligenten Messsystemen wie folgt auszustatten:
1. bei Letztverbrauchern mit einem Jahresstromverbrauch über 6.000 Kilowattstunden sowie bei solchen Letztverbrauchern, mit denen eine Vereinbarung nach § 14a des Energiewirtschaftsgesetzes besteht,
2. bei Anlagenbetreibern mit einer installierten Leistung über 7 Kilowatt.

Nach den §§ 5 und 6 MsbG kann auf Wunsch des Anschlussnutzers bzw. Anschlussnehmers der Messstellenbetrieb durch einen Dritten und nicht durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber (Stadtwerke Gaggenau) durchgeführt werden, wenn durch den Dritten ein einwandfreier Messstellenbetrieb im Sinne des § 3 Absatz 2 MsbG gewährleistet ist. Dritte Messstellenbetreiber sind nicht an die gesetzlich vorgeschriebenen Preisobergrenzen gebunden.

Sie haben Fragen zu Ihrem Stromzähler? Hier erreichen Sie die Stadtwerke: Telefon: 07225 9885-0; E-Mail: info@stadtwerke-gaggenau.de

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

Noch wenige freie Plätze beim Graffiti-Workshop

Im Auftrag der Stadt Gaggenau veranstaltet KINDgenau am **9. und 10. Dezember** einen Graffiti-Workshop für Jugendliche ab zwölf Jahren. Unter der Anleitung des professionellen Sprayers Attila Boco soll die Unterführung zum FVR Fußballstadion in Bad Rotenfels neu gestaltet werden.

Dafür werden Jugendliche gesucht, die Lust haben, mit Spraydosen kreativ zu sein. Die gesprayten Motive sollten mit Sport im Zusammenhang stehen. Der Durchgang wird für die Dauer der Aktion gesperrt. Beginn ist am **Samstag, 9. Dezember, um 9.30 Uhr**. Das Angebot ist kostenlos.

Weitere Infos bei der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung: info@kindgenau.de oder direkt im Jugend- und Familienzentrum, Hauptstraße 1, Gaggenau.

Waldtag im November

Der Wald hat im November seinen ganz eigenen Zauber. Pflanzen und Tiere bereiten sich auf den Winter vor. Der nächste Waldtag findet am **Samstag, 11. November,** von 10 bis 14 Uhr, statt. Altersgruppe: Kinder ab sieben Jahren. Treffpunkt ist am gelben Dach auf dem großen Parkplatz Schulzentrum Bad Rotenfels. Das Waldangebot endet wieder dort um 14 Uhr. Bitte mitbringen: Wetter angepasste Kleidung, die schmutzig werden darf, festes Schuhwerk sowie Vesper und Trinken. Kosten: 20 Euro/erm. 16 Euro für KINDgenau-Mitglieder.
Anmeldung: elke.rohwer@kindgenau.de

Tierische Kantenhocker

Die Adventszeit steckt voller kleiner Überraschungen. Am **Donnerstag, 16. November,** können Kinder ab acht Jahren in der Werkstatt des Jugend- und Familienzentrums (JuFaZ), Hauptstraße 1, tierische Kantenhocker bauen. Wann: 10 bis 14 Uhr. Bitte ein Vesper mitbringen und Kleidung, die schmutzig werden darf. Kosten: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung: info@kindgenau.de

Vorlesenachmittag im JuFaZ

Am **Freitag, 17. November** ist bundesweiter Vorlesetag. Das Jugend- und Familienzentrum (JuFaZ) in der Hauptstraße 1 beteiligt sich an der Aktion mit einem gemütlichen Vorlesenachmittag. Von 15 bis 18 Uhr lesen im Halbstundentakt Erwachsene für Kinder ab sechs Jahren spannende und lustige Geschichten und Gedichte vor. Mit Waffeln, Lebkuchen und Punsch und einer gemütlichen Matten- und Kissenlandschaft macht das Zuhören noch mal so viel Spaß. Wer zum Vorlesen ins JuFaZ kommen wird, ist noch geheim. In den Lesenachmittag einzusteigen, ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung zu diesem kostenlosen Angebot ist nicht notwendig.

BUCHgenau: Geschichten hören und basteln

Beim nächsten BUCHgenau am **Samstag, 18. November** geht es um schusselige Hexen, mutige Prinzessinnen, tollpatschige Räuber und gefährliche Drachen. Von 10 bis 12 Uhr können Kinder ab vier Jahren im JuFaZ, Hauptstraße 1, wieder Geschichten hören und dazu basteln und malen. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht notwendig.

Kreativwerkstatt und Offener Treff im JuFaZ

Im Jugend- und Familienzentrum gibt es kreative Angebote zum Mitmachen und Ausprobieren. Beim **Mädchentreff** montags, 15 bis 19 Uhr, sind Mädchen ab acht Jahren eingeladen, sich kreativ auszutoben. Die **Dienstagswerkstatt**, 15 bis 17.30 Uhr steht Jungen wie Mädchen ab acht Jahren offen. Von Dienstag bis Freitag, 15 bis 20 Uhr, hat der **Offene Treff** geöffnet für Kinder und Jugendliche ab elf Jahren. Spiele, Tischkicker und Billard stehen bereit. Snacks, Getränke zum kleinen Preis und gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein.

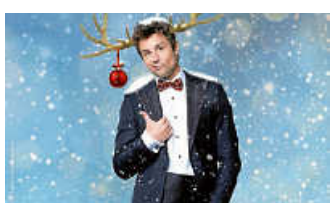
Kultur

Multivisions-Schau über das Baltikum

Zur Multivisions-Veranstaltung lädt der Kulturring Gaggenau am **Donnerstag, 2. November, um 20 Uhr** in den Bürgersaal des Rathauses ein. Zum wiederholten Male sind Aneta und Dirk Bleyer in Gaggenau zu Gast, dieses Mal wollen sie mit ihrem Publikum „Das Baltikum entdecken“. Die Besucher sind eingeladen, diese wunderbare Region Europas landschaftlich und kulturell (neu) zu entdecken und den bewegenden Lebensgeschichten zu lauschen. **Eintritt: zehn Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nichtmitglieder; Schüler und Studenten frei. Karten an der Abendkasse, Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de**

Lars Redlich mit seiner etwas anderen Weihnachtsshow in der Klag-Bühne

Mit Lars Redlich kommt am **Freitag, 17. November, um 20 Uhr** ein vielseitiger Ausnahmekünstler in die klag-Bühne. Begleitet wird er bei seiner Weihnachtsshow „Lars‘ Christmas“ von der „Lars-Vegas-Showband!“. Konzert, Comedy und Showtime zur Weihnachtszeit und viel Neues und Lustiges rund um das Thema Weihnachten wird geboten. Was passiert mit den ungekauften Schoko-Nikoläusen nach dem Fest, was denken Schneemänner über den Sommer und warum war früher mehr Lametta? Auch das gefühlt 500-mal gehörte „Last Christmas“ fehlt nicht, wird aber in einer urkomisch-bösen Version gespielt. Ganz besonders wird der Abend, weil Lars von seinen guten Freunden und Musikern der „Lars-Vegas-Band!“ begleitet wird. Veranstalter ist das Kulturbüro der Stadt Gaggenau.
Der Eintritt kostet 24 Euro, ermäßigt 19 Euro. Tickets gibt es über www.reservix.de. Infos unter www.kulturrausch-gaggenau.de



Lars Redlich fühlt den Weihnachtsritualen auf den Zahn.
Foto: Karim Khawatmi

Vorpremiere von Bülent Ceylan

Bülent Ceylan gibt am Dienstag, 6. Februar, die Vorpremiere für sein neues Programm „Yallah Hopp!“ in der klag-Bühne.

Am **Dienstag, 7. November, findet ab 9 Uhr** ausschließlich online über www.reservix.de der Kartenvorverkauf statt. „Yallah Hopp!“: Das versteht jeder, egal ob mit Migrations- oder Kurpfalzhintergrund. Und selbst der Oxford-Deutsche begreift sofort: Bei Bülent herrscht Aufbruchstimmung. Corona ist besiegt, Prinz Charles endlich König und der Klimawandel kann sich auch schon mal warm anziehen. Oder besser kalt. Bülent Ceylan zeigt den täglichen Hiobsbotschaften den Mittelfinger, um wieder mit Spaß in die Zukunft zu blicken. Tickets kosten 35 Euro, ermäßigt 32 Euro zuzüglich Gebühren. Veranstalter ist das Kulturbüro Gaggenau
Infos: www.kulturrausch-gaggenau.de

Neues aus der Stadtbibliothek

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr	Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr	Freitag	10 bis 13 Uhr
		Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Neuerscheinungen aus dem cbj Verlag

Krause, Ute:
Die Muskeltiere und die verflixte 13, 2023, – 178 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-570-18110-2
SY: 4.1
Wie von Mäuserich Picandou befürchtet, läuft am Freitag, dem 13. alles schief. Im Kellerversteck der vier Muskeltiere stößt sich Hamster Bertram den Kopf und verliert sein Gedächtnis. Ratterich Pomme de Terre, der zu helfen versucht, verschwindet spurlos. Manche Anspielungen sind nur von Erwachsenen zu verstehen, was zu einem großen Vorlesespaß für alle Beteiligten führt. Überall empfohlen, zum Selberlesen ab acht Jahren.

Fotos:cbj Verlag

Wagner, Anja:
Magic Agents: In Prag drehen die Geister durch!, 2023.– 268 S.
IBN 978-3-570-18114-0
SY: 5.1
Elia Evander kann es nicht glauben: Als in der Zentrale des magischen Geheimdiensts ein Notruf eingeht, bekommt ausgerechnet sie den mysteriösen Auftrag zugeteilt. Der Fall erfordert ihre sofortige Abreise nach Prag, wo sie eine Geisterprinzessin aus den Fängen ihrer Entführer befreien soll. Gelingt es ihr nicht, sie zu retten, droht der sagenumwobenen Stadt der Untergang... Fabelwesen, magische Action und ein Hauch tschechisches Flair: der zweite Einsatz für Magentin Elia Evander!

Neu vom Dorling Kindersley Verlag

Kitchen Stories:
Everyday Cooking, 2023.- 239 S.
ISBN 978-3-8310-4774-1
SY: Xeo 23
Vom besten Bratreis über Kimbap bis zu den fluffigsten Pancakes aller Zeiten: Die Koch-App Kitchen Stories steht für maximalen Genuss bei minimalem Aufwand – und für eine stetig wachsende Community, verbunden durch die Liebe zu gutem Essen. Dass Kochen ganz easy ist, zeigt dieses großartige Kochbuch mit 100 genialen und schnellen Rezepten, wertvollen Tipps und nützlichem Küchenwissen. Das optimale Kochbuch für Studenten und Studentinnen, Fans von unkomplizierter Küche und alle, die die kulinarischen Kitchen-Stories-Highlights der letzten Jahre mit einem Griff parat haben wollen.

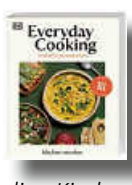


Foto: Dorling Kindersley Verlag

Wimmebuch vom Adrian Verlag

John, Jory:
Die saure Traube, 2023.
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-9858512-3-2
SY: 1
Die saure Traube hegt Groll aus allen möglichen Gründen unter der Sonne. Lime hat den geliehenen Schal nicht zurückgegeben? Groll! Orange hat nicht zurückgerufen? Groll! Aber als ein Freund einen Groll gegen die Saure Traube hegt, ohne sich eine Erklärung anzuhören, erkennt die Saure Traube, wie unfair Groll sein kann. Kann Vergebung und Mitgefühl ausreichen, um eine saure Traube süß zu machen? Ein herzerwärmendes Bilderbuch!.

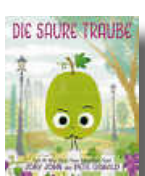


Foto: Adrian Verlag

Neue Bilderbücher aus dem Oetinger Verlag

Stewner, Tanya:
Alea Aquarius - Der Gesang der Wale, 2023.- 281 S.
ISBN 978-3-7512-0341-8
SY: 5.1
Nachdem die Alpha Cru Rom erreicht, kehrt sie nach Hause auf die Crucis zurück. Auf Alea und ihre Freunde warten größere Herausforderungen als je zuvor. Wie können sie die Gretzer aufhalten, die im Thyrrhenischen Meer giftige Industrieabfälle verklappen? Die Zerstörung des Meeres nimmt nie gekannte Ausmaße an und das große Klimakonzert in Rom wird zur Bewährungsprobe für die Alpha Cru.
Bandenfeeling, Musik, Umweltaktivismus und ein nie zuvor gewährter Einblick in die Welt der Magischen machen diesen ersten Teil des neunten Bandes zum garantierten Lesevergnügen..

Fotos: Oetinger Verlag

Small, Steve:
Ich bin mutig, 2023.-
o. Zähl.: überw. Ill. (farb.)
ISB 978-3-7512-0413-2
SY: 1
Dein Bilderbuch-Abenteuer mit dem kleinen Bären Arlo. Eine mitreißende Tiergeschichte zum Liebhaben und Mitfühlen
Atmosphärisch illustriertes Kinderbuch über die Themen „Angst überwinden“ und „mutig sein“
Mutig statt übermütig: Das Gefühl für den Unterschied entwickelt nur, wer auch mal Angst haben darf. Erstlesebuch für Kinder ab 4 Jahren.

Neu im Kosmos Verlag

Hecker, Frank:
Tierspuren - lebensgroß, 2023. – 111 S.: zahlr. Ill. (farb.)
ISBN 978-3-440-17774-7
SY: Uhk 5
Frank Heckers innovatives Live-Size-Tierspurenbuch zeigt die Spuren von 75 heimischen Tieren in Originalgröße und stellt ihre unverwechselbaren Lebenszeichen wie Fraßspuren, Losungen und Nester vor. So wird Bestimmen, Zuordnen und Erkennen besonders einfach!

Fotos: Kosmos Verlag

Mullen, Peter:
Das Nabu-Vogelbuch, 2023.- 272 S.
ISBN 978-3-440-17811-9
SY: Uhn 23
Hochwertig sowie umfangreich bebildert und im praktischen Format werden darin 315 heimische Vogelarten einzeln vorgestellt. Merkmale direkt am Bild und abrufbare Vogelstimmen in der KOSMOS-PLUS-App machen das Erkennen der Vögel zum Kinderspiel und „Das NABU-Vogelbuch“ zum Bestimmungsbuch für die ganze Familie.

PARTEIEN

CDU

„Wie gestalten wir Bus und Bahn attraktiver?“

Hohe Ticketpreise, Unpünktlichkeit, und eine schlechte Taktung prägen das Bild vieler Bürgerinnen und Bürger, wenn es um den öffentlichen Personennahverkehr geht. Dabei spielt dieser nicht nur bei der Bekämpfung des Klimawandels eine wichtige Rolle, sondern ist gerade auch für die Fortbewegung der Menschen in der Stadt und auf dem Land von zentraler Bedeutung.
Wie wir den öffentlichen Personennahverkehr im Landkreis Rastatt attraktiver gestalten können, wollen wir als CDU-Kreisverband Rastatt am
Donnerstag., 9. November, 18 Uhr im Rossi-Haus in Rastatt (Herrenstraße 13, 76437 Rastatt) mit folgenden Gästen diskutieren:

- Prof. Dr. Alexander Pischon, Geschäftsführer des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) und Vorsitzender der Geschäftsführung der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)
- Christian Höglmeier, Technischer Geschäftsführer der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG)
- Mario Mohr, Verkehrsdezernent im Landratsamt Rastatt
- Dr. Alexander Becker, Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis Rastatt
- Moderation: Florian Kieser

Ein Schwerpunkt der Diskussion soll dabei auch darauf liegen, welche Handlungsmöglichkeiten Gemeinden und der Landkreis Rastatt haben, um die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs zu erhöhen. Selbstverständlich besteht die Möglichkeit für Fragen und Diskussionsbeiträge durch die Teilnehmer.
Um Anmeldung wird gebeten per E-Mail an anmeldung@cdu-rastatt.de

CDU-Ortsverband Hörden

Am **Mittwoch, 8. November,** um 19 Uhr findet im Casa Rustica in Hörden, Nebenzimmer, eine Mitgliederversammlung statt. Hierbei werden die Ortschaftsratskandidatinnen und -kandidaten für die Kommunalwahl 2024 nominiert. Der CDU-Ortsverband Hörden hat zehn Kandidierende für den Ortschaftsrat, darunter sind fünf Frauen und fünf Männer, auch junge Kandidaten. Für die Kandidaten für Stadtrat und Kreistag wird die Empfehlung ausgesprochen und weitergeleitet.

BILDUNG

Volkshochschule

Neue Novemberkurse

Fit mit Köpfchen für jeden Tag - Gedächtnistraining - AV16538GA

Mittwoch, 15. November, 18 bis 21 Uhr, Carl-Benz-Schule, Konrad-Adenauer-Straße 4

Die Heizung ist veraltet - was nun? - Heizungstausch - AV1G533GA

Mittwoch, 15. November, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Die Heizung ist veraltet - was nun? - Fördermöglichkeiten - AV1G534GA

Mittwoch, 22. November, 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Die kleine Augenschule - Entlastung und Entspannung für Ihre Augen - AV34515GA

2 x donnerstags, ab 23. November 19 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Fußübungen gegen Hallux Valgus - V34518GA

Donnerstag, 16. November, 18.30 bis 20.30 Uhr, VHS-Geschäftsstelle, Hauptstraße 36a

Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a (ehem. Eisenwerke), montags 8 bis 12 Uhr, donnerstags 13 bis 17 Uhr unter Tel. 07222 3813520 oder per E-Mail gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

SENIOREN

Seniorenrat - Aktuelles

Internet-Beratung

Das Internetcafé in der Marxstr. 7 in Ottenau ist donnerstags ab 14 Uhr nur **14-tägig** geöffnet. Der nächste Termin findet am **Donnerstag, 2. November,** statt, dann wieder am 16. und 30. Nov. Darüber hinaus gibt es einen zusätzlichen Termin an einem Dienstagmorgen. Dieser findet am 28. November um 10 Uhr statt. Bitte die Passwörter des Gerätes nicht vergessen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben. Die Café-Ecke ist geöffnet. Das eigene Gerät kann mitgebracht werden (Passwörter mitbringen).

Reparaturcafé des Seniorenrates Gaggenau

Anmeldung bei Herbert Asch, E-Mail: repcafe_gaggenau@online.de oder unter Tel. 07222 988359. Zur Reparatur werden nur Kleingeräte angenommen, die man selbst transportieren kann. Der Zugang zum Reparaturcafé ist nicht barrierefrei.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet jeden zweiten und vierten Samstag im Monat statt. Die nächsten Termine sind am **11. und 25. November** um 9 Uhr. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.

Rückenschule und Muskelaufbautraining

Im Fitness-Center Murgtal, Leopoldstr. 1, werden **dienstags und mittwochs** um **9 Uhr und 9.45 Uhr** Trainingseinheiten zur Rückenschule angeboten. Vorher und nachher ist die freie Nutzung der Übungsgeräte möglich.

Qigong-Unterricht

Die Qigong-Gruppe trifft sich jeden Donnerstag um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim gegenüber dem Hallenbad. Die Übungen sind auch für Menschen mit Handicap gut geeignet.

Englischkurse immer mittwochs

Ebenfalls in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses finden mittwochs um 16.45 Uhr und 17.15 Uhr die Englischkurse statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Französisch-Unterricht am Dienstag

Die Französischkurse werden dienstags angeboten und finden in der Bibliothek des Helmut-Dahringer-Quartierhauses statt. Der Kurs für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen beginnt um 16 Uhr, für Anfänger um 17.15 Uhr. Ein Neueinstieg ist jederzeit möglich, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Sprechstunde des Seniorenrates

Fragen oder Bedarf an einer Beratung? Kontakt Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder seniorenrat-gaggenau@web.de. Ein Termin wird vereinbart.

Infos zum Internetcafé und zu anderen Themen des Seniorenrates gibt es auf der städtischen Homepage unter der Rubrik Bürgerservice & Rathaus/Bürgerschaftliches Engagement/Seniorenrat.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

Gottesdienst im Kurpark, Bad Rotenfels

Sonntag, 5. November
11 Uhr Eucharistiefeier im Kurpark Bad Rotenfels

St. Marien
Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 2. November
18.30 Uhr Gedenkgottesdienst der Seelsorgeeinheit Gaggenau für die Verstorbenen (seit November 22) der Pfarrgemeinden St. Josef, St. Marien, St. Laurentius, St. Michael und Maria Hilf. Während des Gottesdienstes werden Grablichter gesegnet.
Dienstag, 7. November
17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe

St. Josef
Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 2. November
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde
18 Uhr Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Samstag, 4. November
10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst kroatischen Gemeinde
Mittwoch, 8. November
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Laurentius
Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 3. November
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet vom Harmonikaspielring Bad Rotenfels
Samstag, 4. November
18 Uhr Vorabendmesse, mitgestaltet vom Musikverein Bad Rotenfels
Sonntag, 5. November
12.15 Uhr Krabbelgottesdienst im Chorraum
Montag, 6. November
18.30 Uhr Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian
Dienstag, 7. November
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

St. Michael
Katholisches Pfarramt Michelbach

Mittwoch, 8. November
18.30 Uhr Heilige Messe

Maria Hilf
Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 3. November
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen
Sonntag, 5. November
11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, gestaltet als Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern „Murgtal“
15 Uhr Andacht
Dienstag, 7. November
10 Uhr Gebetsstunde „Zeit mit Gott “ - Gebet für den Frieden in unseren Familien und weltweit

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau

Donnerstag, 2. November
18.30 Eucharistiefeier mit Totengedenken - Allerseelen, mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Ottenau
Freitag, 3. November
17 Uhr Grüne Stunde - Bei ruhiger Musik und stimmungsvoller Beleuchtung können Sie sich entspannen, beten, zur Ruhe kommen und dem Trubel des Alltags entfliehen
Sonntag, 5. November
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 6. November
15 Uhr Friedensrosenkranz

St. Johannes Nepomuk, Hörden

Samstag, 4. November
18.30 Uhr Vorabendmesse

St. Nikolaus, Selbach

Sonntag, 5. November
18 Uhr Rosenkranz
Donnerstag, 9. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

Sonntag, 5. November
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 7. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de
Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Freitag, 3. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Sonntag, 5. November
17.20 Uhr Rosenkranz (Vorabend), Bischweier
18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Bischweier
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

Dienstag, 7. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Mittwoch, 8. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
Donnerstag, 9. November
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Samstag, 4. November
10.30 bis 10.45 Uhr, Friedensgebet in Gaggenau, vor der Kirche St. Josef. Jeden 1. Samstag im Monat sind Menschen aller Religionen und Kulturen eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evangelischen Kirchengemeinde und von der katholischen Kirchengemeinde.
Sonntag, 5. November
10.30 Uhr, Markuskirche, Gottesdienst mit Pfarrer Alexander Kunick
Donnerstag, 9. November
19 Uhr, Gertrud-Hammann-Haus Vernissage mit Bildern der Malerin Christel Holl. Der Eintritt ist frei.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau
Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 2. November
20 Uhr Gottesdienst mit stellvertretendem Bezirksvorsteher Priester Stefan Graf, Textwort: Hiob 14, 7
Sonntag, 5. November
9.30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene, Textwort: Offenbarung 1, 17b-18
Montag, 6. November
19.30 Uhr Planungsrunde Jahresplan 2024 Videokonferenz mit Bezirksvorsteher Lothar Heim

Donnerstag, 9. November
20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Johannes 12, 35

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 2. November
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium
Samstag, 4. November
18 Uhr Öffentlicher Vortrag – Thema: „Gott steht in einer glücklichen Familie an erster Stelle“
18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Trag, was du musst, wirf ab, was du kannst“ aus der Zeitschrift Der Wachtturm
Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Gaggenau-Hörden statt. Wer aus gesundheitlichen Gründen den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 5. November
10 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 4. November
18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde
Sonntag, 5. November
15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

KERNSTADT

TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Mi., 8. Nov., zum Mittagstisch um 12 Uhr im Christophbräu. Rückmeldung bis 6. Nov. bei Sigrid, Tel. 07225 72531 oder Rita, Tel. 07225 78335.

Jahrgang 1939/40

Wir treffen uns am Mi., 8. Nov., um 17 Uhr im Christoph-Bräu.

Adipositas-Selbsthilfegruppe

Die „Adipositas-SHG-Mittelbaden“ lädt zu ihrem Gruppentreffen am Di., 21. Nov., um 19 Uhr ein. Eingeladen sind alle Betroffenen und Interessierten rund um das Krankheitsbild Adipositas. Weitere Informationen wie Treffpunkt und Thema des Abends unter www.adipositas-shg-mittelbaden.de.

Frühstück für Trauernde

Die Initiative „Lichtstreifen“ lädt zum Frühstück für Trauernde am Sa., 4. Nov., von 10 bis 12 Uhr in den Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, ein. Qualifizierte Ehrenamtliche bieten für Trauernde eine Möglichkeit zur Erfahrung von Gemeinschaft im Zuhören und Aussprechen über den Verlust des geliebten Menschen – unabhängig davon, ob sich der Verlust vor Kurzem ereignet hat oder schon länger zurückliegt. Für Tee, Kaffee und ein Frühstück ist gesorgt. Es wird kein Teilnehmerbeitrag erhoben. Wir bitten um telefonische Anmeldung oder per E-Mail jeweils bis zwei Tage vor dem Termin bei: Hospizdienst, Tel. 07222 775540, info@hospizdienst-rastatt.de. Weiterer Termin: Sa., 2. Dez. Weitere Informationen und Angebote für Trauernde finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

Seminar für Trauernde

Trauerbegleiter der Initiative „Lichtstreifen“ bieten ab dem 5. Dezember wieder ein Trauerseminar über sechs Abende an. Die Teilnehmenden sind eingeladen, durch Gespräche und verschiedene gestalterische Formen, der eigenen Trauer näherzukommen und neue Wege zu finden. Folgende Abende jeweils um 18 Uhr sind vorgesehen: Di., 5. Dez., Mi., 13. Dez., Mi., 10. Jan., Mi., 24. Jan., Mi., 7. Febr., und Mi., 21. Febr. Die Abende finden

im Caritasverband Rastatt, Carl-Friedrich-Str. 10, von 18 bis 20 Uhr statt. Teilnehmerbeitrag wird erhoben. Die Teilnehmerzahl ist auf acht Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum 22. November erwünscht. Als Ansprechpartner und für die Anmeldung stehen ihnen gerne zur Verfügung: Evelyn Baumeister, Tel. 07222 77543, E-Mail: e.baumeister@caritas-rastatt.de sowie André Scholz, Tel. 07225 1838314, E-Mail: dekanatsreferent@dekanat-rastatt.de. Die Initiative „Lichtstreifen“ wird von qualifizierten Ehrenamtlichen des ambulanten Hospizdienstes Rastatt und der Pfarrgemeinden sowie hauptamtlichen Mitarbeitern des Caritasverbandes Rastatt, des Hospizdienstes Rastatt und des Katholischen Dekanats Rastatt getragen. Aktuelle Termine finden Sie unter www.dekanat-rastatt.de/trauer.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Bis zum 25. Dezember finden die Chorproben zusammen mit dem Kirchenchor St. Michael montags, ausgenommen Schulferien, von 19.30 bis 20.30 Uhr abwechselnd im Gemeindehaus St. Josef Gaggenau in den ungeraden Wochen und im Schwesternheim Michelbach, neben St. Michael, in den geraden Wochen statt.

Exerzitien im Alltag

... sind eine Antwort auf die Sehnsucht nach wirklich tragender Glaubenserfahrung, nach einer tiefen Begegnung mit sich selbst, mit anderen Menschen, mit Gott; ... sind ein Übungsweg, der helfen will, feinfühlig zu werden für die Gegenwart Gottes im persönlichen Leben; ... sind ein Erfahrungsweg, Gott aus dem Leben heraus und das Leben von Gott her zu verstehen, denn Gott und das Leben gehören zusammen; ... sind ein Verwandlungsweg, ein Weg, sich dafür bereitzumachen, dass Gott das ganze Leben in ein „Leben in Fülle“ verwandeln will. Unser Angebot führt mitten in den Alltag hinein. Das gibt die Chance, (neu) zu erfahren, dass Gott nicht nur in der Kirche oder in einer anderen „frommen Umgebung“, sondern mitten im alltäglichen Leben zu suchen und zu finden ist. Mit folgenden Elementen können Sie Ihren Exerzitientag gestalten: Betrachtung / Gebetszeit: etwa eine halbe Stunde, Tagesrückblick (ca. 10 bis 15 Minuten). Ein weiteres Element, das Ihren Exerzitienweg begleitet: wöchentliche Gruppentreffen. Die wöchentlichen Gruppentreffen sind geplant am Mi., 8. Nov., Mi., 15. Nov., Do., 23. Nov., Do., 30. Nov., jeweils von 19 bis 20.30 Uhr im Gertrud-Hammann-Haus. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt bis zum 27. Oktober. Nähere Information bei Pfarrer Alexander Kunick, Tel. 072255 1468 (Pfarrbüro) oder 0176 47132073 (Handy).

Vernissage im Gertrud-Hammann-Haus

Am Do., 9. Nov., um 19 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde zur Vernissage ein. Die Malerin Christel Holl lebt und arbeitet in Rastatt. Ihr Leben ist geprägt von tiefer Religiosität. Das spiegelt sich in ihren Arbeiten wider. Ihre Bilder sind gemalte Glaubensbekenntnisse. Sie lässt sich von biblischen Geschichten und Aussagen inspirieren und findet ihren ganz eigenen Ausdruck dafür: Viel Licht, eine sehr ausdrucksstarke Farbgebung, dazwischen auch Figürliches. Einladung zu dieser Vernissage. Der Eintritt ist frei.

Bethel-Sammlung 2023

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die evangelische Kirchengemeinde wieder an der Kleidersammlung für Bethel. Die Abgabe ist ab dem 27. Nov. bis zum 2. Dez. jeweils von 8 bis 16 Uhr möglich. Bitte stellen Sie die Kleidersäcke vor der Eingangstür des früheren Pfarramts in der Amalienbergstr. 11 ab.

Gemeindeversammlung der Evang. Kirchengemeinde

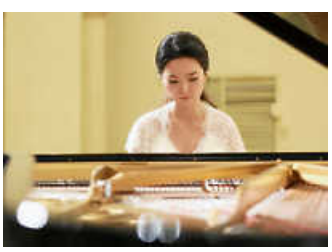
Der Gottesdienst am So., 12. Nov., findet im Gertrud-Hammann-Haus statt, im Anschluss erfolgt die Gemeindeversammlung. Tagesordnungspunkte: Begrüßung; Information über die Kirchengemeinde; Information EKIBA Prozess 2032; Verschiedenes/Sonstiges: Anfragen der Gemeinde.

Kleiderspendenaktion zu St. Martin

Sich wie St. Martin fühlen - das können die Kinder der Kindergärten St. Laurentius und St. Marien mit einer Kleiderspende. Zu der Spendenaktion ruft zum 21. Mal das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ in Aachen gemeinsam mit der „aktion hoffnung“ des Bistums Augsburg auf. Jedes Kind darf zu St. Martin ein oder zwei gut erhaltene Kleidungsstücke (Jacke, Pullover, Hose) mitbringen und sie in einen Karton legen, der dann gut verpackt auf die Reise Richtung Bayern geht. Dort werden die Kleidungsstücke in Second-Hand Läden der „aktion hoffnung“ verkauft. Die Erlöse kommen Projekten im Amazonasgebiet zugute, die den Schutz und Erhalt des Lebensraumes zum Ziel haben. Die Kinder erfahren durch diese Aktion die christlichen Werte, die mit dem St. Martins-Fest verbunden sind: Gutmütigkeit, Hilfsbereitschaft, Nächstenliebe. Auch Ihre Spende ist willkommen, egal ob es sich um Kinder- oder Erwachsenenkleidung handelt. Abgeben können Sie die Kleidungsstücke vom 6. bis 10. Nov. im Pfarrbüro St. Josef. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr.

Musik tut Gutes – Musik in St. Marien

Die nächste Matinée im Rahmen der Konzertreihe „Musik in St. Marien – Musik tut Gutes“ ist am So., 12. Nov., um 10.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) im Gemeindehaus St. Marien, Bismarckstr. 51, Gaggenau. Zu Gast bei der Klavier-Matinée mit zwei Klavieren sind die Pianisten Riu Tie, Sojeomg Lee, und Daniel Freimuth. Die drei jungen Musiker sind Studenten in der Hochschule für Musik in Karlsruhe in der Klasse von Andrej Jussow. Sie spielen Werke von Brahms, Debussy und Prokofjew. Der Eintritt ist frei – Spenden erbeten für die sozial-caritativen Projekte der Seelsorgeeinheit. Tie Rui wurde 1995 in China geboren. Im Alter von 10 Jahren begann er mit dem Klavierspiel bei Shaogeng Zhu. Er ist u. a. Preisträger des Klavierwettbewerbs „Klassische Klaviersonate“ am Wuhan Konservatorium für Musik. Neben der Beschäftigung mit dem pianistischen Solorepertoire, engagiert er sich sehr in der Kammermusik und dem Studium zeitgenössischer Werke. Die Pianistin Soojeong Lee wurde 1994 in Ulsan, Südkorea geboren. Seit 2019 studiert sie in Deutschland an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Seit dem Wintersemester 2023/24 ist sie an der HFM Trossingen als Korrepetitorin tätig. Daniel Freimuth, geboren 1994 in Reutlingen, studierte Klavier (BA) an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Neben seiner pianistischen Tätigkeit unterrichtet er hauptamtlich an der Musikhochschule Karlsruhe sowie an den Musikhochschulen Würzburg und Freiburg.



Soojeong Lee. Foto: privat

VEREINE KERNSTADT

Angelsportverein Gaggenau

Herbstfischen

Am Sa., 4. Nov., findet am Itterbachweiher ein kameradschaftliches Herbstfischen statt. Die Kartenausgabe beginnt ab 9 Uhr. Gefischt wird von 10 bis 11 Uhr und von 11.30 bis 13 Uhr. Anschließend freies Fischen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Bezirksimkerverein

Vorstellung der Honig-Abfüllmaschine

Am Do., 2. Nov., kommt um 19 Uhr Daniel Schrepfer in die Imkerschule Gaggenau. Er stellt seine Honig-Abfüllmaschine „Hani Mandl“ vor. Alle Interessenten sind hierzu willkommen.

In der heutigen Zeit, in der die Menschen verstärkt auf natürliche Heilmittel und Prävention setzen, gewinnen uralte Heilmethoden wieder an Bedeutung. Ein solches Heilmittel ist das Oxymel, das uns die Wildkräuterpädagogin Sabine Schiff aus Gernsbach in einem Workshop in der Imkerschule nähergebracht hat. Oxymel ist eine einfache Mischung aus drei Hauptbestandteilen: Honig, Essig und gutem Salz. In dem Workshop erstellten die Teilnehmer ihre eigenen Oxymele. *Foto: Imkerschule Gaggenau*

DLRG Gaggenau

Schwimmtraining im Hallenbad

Wir trainieren jeden Montag im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnuppergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fliegergruppe Gaggenau

Einmal um die ganze Welt

Was für ein Jahr für die Piloten vom Flugplatz in Baden-Oos.

Trotz des verregneten Frühjahrs war die Ausbeute an Streckenfügen doch sehr bemerkenswert. Über 54.000 Kilometer im motorlosen Flug wurden bei 191 Flügen zurückgelegt. In diesem Jahr geht der Streckenflugpokal an Carolin Schmitt, Pilotin der Fliegergruppe Gaggenau, die mit ihrer herausragenden Leistung von über 10.000 Streckenkilometern das Feld anführt. Gefolgt von Patrik Ulrich mit über 6.000 Kilometern. Felix Losberger, Martin Strauß und Frank Melzer konnten die 5.000 Kilometermarke knacken. Philippe de Jong wurde als Streckenflug-Newcomer mit 5.900 Kilometern zum Überflieger. Im Durchschnitt wurden eine Distanz 285 Kilometer von den 23 Streckenflugpiloten der FG Gaggenau und des AC Baden-Baden erflogen. Der Flugplatz in Baden-Oos ist mit seiner Lage am Rand des Schwarzwaldes ein optimaler Startort für lange Segelflüge, die auch teilweise bis weit über 700 Kilometer reichen. Oftmals wird zuerst in Südrichtung bis an die Schweizer Grenze geflogen. Nach der Wende fliegen die Piloten von Aufwind zu Aufwind die Schwäbische Alb entlang nach Norden in Richtung Nürnberg oder Schweinfurt. Um den „großen Fliegern“ nicht in die Quere zu kommen, muss der Luftraum um Stuttgart weiträumig umflogen werden. Wenn man entsprechend gut vorankommt, kann der Flug noch in die Pfalz bis kurz vor Kaiserslautern verlängert werden. Am Abend gleiten die Piloten nach oftmals mehr als siebenstündigem Flug wieder zurück nach zum Flugplatz Baden-Oos. Die Flüge werden mit einem GPS-Logger aufgezeichnet und abends auf einer dezentralen Wettbewerbsplattform im Internet hochgeladen. Am Flugplatz in Baden-Oos kann man das Segelfliegen in den Vereinen ab dem 14. Lebensjahr erlernen. 12 ehrenamtliche Fluglehrer bringen die Flugschüler im doppelsitzigen Schulflugzeug zur Alleinflugreife, die, wenn es gut läuft, nach circa 60 bis 70 Starts erreicht ist. Der erste Alleinflug ist wohl einer der Flüge, die für immer im Fliegergedächtnis bleiben. Danach werden Übungsflüge im einsitzigen Segelflugzeug bis zur Flugscheinprüfung durchgeführt. Wenn die Prüfung geschafft ist, steht der Streckenfliegerei nichts mehr im Weg. Auf dem Flugplatz in Baden-Oos werden auch ehrenamtlich Motorsegler- und Ultraleichtpiloten ausgebildet. Infos unter www.fliegergruppe-gaggenau.de.

Streckenflugkönigin Carolin Schmitt in der Ka 6.
Foto: Andi Losberger

Förderverein für Streuobstwiesen an Murg und Oos (SOMO)

Stammtisch „Naturnahe Mahd auf Streuobswiesen“

Der Förderverein Streuobstwiesen an Murg und Oos lädt wieder zum monatlichen Stammtisch am Mo., 6. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus „Glashütte“, Eisenwerkstr. 1 in Gaggenau ein. Mit dem Thema „Naturnahe Mahd“ wird die Vortragsreihe „Streuobstwiesen 2050“ fortgesetzt. Gerade Streuobstwiesen müssen gemäht werden, um die Biodiversität auf diesem komplexen Lebensraum zu erhalten bzw. zu erweitern. Wir wissen z. B., dass seit 1970 ca. 75 Prozent der Insektenarten verschwunden sind. Aber nicht nur Insekten finden sich auf dem Ökosystem Streuobstwiese, viele Kleintiere, vor allem Vögel profitieren von intakten Streuobstwiesen. Wie mäht man sinnvoll, welche Möglichkeiten gibt es? Wann ist der perfekte Zeitpunkt für eine Mahd? Mäht man zu einem Termin oder zu verschiedenen Terminen? Auf diese Fragen wird die Referentin Helena Schwab, Agrarbiologin und Mitglied des Vereins, Antworten und Empfehlungen geben. Mit diesem Vortrag setzen wir die Vortragsreihe „Streuobstwiesen 2050“ fort, die im Frühjahr begonnen wurde mit dem Thema „Streuobstwiesen im Klimawandel (StiK)“ und „Insektensterben“, ergänzt durch die Diskussionen über „Bewässerung“ und „Bodenbeschaffenheit und Baumwachstum“. Wie immer sind alle Mitglieder und interessierte Gäste zu diesem Themenabend eingeladen. Das Lokal ist ab 18 Uhr geöffnet.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Chorproben

Am heutigen Do., 2. Nov., findet die Chorprobe für den Gemischten Chor wieder um 19 Uhr im Sängersaal des Vereinsheims statt (Ecke Konrad-Adenauer-Str. / Hauptstr. im 3. OG). Die folgende Singstunde ist am Do., 9. Nov., ebenfalls um 19 Uhr im Vereinsheim. Neue Sänger sind jederzeit willkommen.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterproben

Manfred-Fritz-Orchester (MFO) 14-tägig montags 19 bis 20.30 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, 3. OG, Musikersaal. Neue Spieler/Wiedereinsteiger sind willkommen. www.harmonika-vereinigung-gaggenau.de

Haus und Grund

Mitgliederversammlung

Zu unserer Mitgliederversammlung, die am Di., 21. Nov., um 19 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle stattfindet, laden wir unsere Mitglieder ein. Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Vortrag: „Erneuerbare Energien und Speicher im Ein- und Mehrfamilienhaus“. Als Referenten dürfen wir Dipl.-Ing. Günter Westermann, Firma W-QUADRAT, begrüßen; 3. Geschäftsbericht 2022: Bericht des Vorsitzenden, Finanzbericht, Bericht der Kassenprüfer, Bericht des Schriftführers; 4. Entlastung des Gesamtvorstands; 5. Verschiedenes.

Kneipp-Verein

Gymnastik

Sportgruppen des Kneippvereins Gaggenau: Nach Pilates- Art: Montag 17.10 bis 18.10 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a; Wirbelsäulengymnastik: Freitag 17.45 bis 18.45 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Gemeinsame Lokalschau

Nachdem im letzten Jahr beide in Gaggenau beheimateten Kleintierzüchter-Vereine ihre Lokalschau gemeinsam in Bad Rotenfels erfolgreich durchgeführt haben, ist jetzt eine Wiederholung in Ottenau geplant. Die Züchter beider Vereine präsentieren ihre besten Tiere am Sa., 11. und So., 12. Nov., in der Merkurhalle in Ottenau. Wir zeigen wieder Tiere in den Sparten Kaninchen, Hühner, Zwerghühner und Tauben. Angeschlossen ist die Hauptsonderschau der spanischen Kröpferrassen. Die Ausstellung ist am Sa., 11. Nov., von 14 bis 18 Uhr und am So., 12. Nov., von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auf ihren Besuch freuen sich die Kleintierzüchter-Vereine von Gaggenau.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Michaela Scheffold, Inhaberin des „Ratsstübel“ in Gaggenau, stellte gemeinsam mit einem Teil des „Ratsstübel-Teams“ beim Gaggenauer Sommerabend im August einen Cocktail-Stand im Josef-Treff auf die Beine. Jetzt spendete sie davon 1.000 Euro an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Auch das Team von der Grillhütte am Salmenplatz, vertreten durch Claus Olinger mit Familie, übergaben 1.000 Euro an die Lebenshilfe. Sie bewirtschafteten den Getränkestand am Sommerabend. Zum wiederholten Male wurde die Veranstaltung in den Sommerferien am Josef-Treff durchgeführt und fand regen Anklang. Auch die inklusive Modenschau gemeinsam mit örtlichen Einzelhandelsgeschäften war wieder ein voller Erfolg. Eric Prinzinger trat ebenfalls auf. 2024 wird es wieder einen Gaggenauer Sommerabend geben. Durch eine spontane Sammelaktion von Heinz Adolph konnte zusätzlich eine Spende von 2.500 Euro an die Lebenshilfe weitergegeben werden. Hinten v.l.: Heinz Adolph, Martin Bleier, Toni Hurrle, Claus Olinger, Rupert Felder, vorne v.l.: Ute Stoll, Eric Prinzinger, Michaela Scheffold. Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wanderungen

So., 5. Nov., Grindewanderung. Treffpunkt um 8.30 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Abfahrt mit der Bahn, Ankunft abends in Gernsbach voraussichtlich gegen 19 Uhr. Die Wanderung führt uns diesmal von der Zuflucht zum Schliffkopf, weiter über den Ruhestein zur Darmstädter Hütte und über Seibelseckle bis zum Mummelsee. Wegstrecke 19,4 km; Gehzeit ca. 5,5 Std.; Aufstieg: 525 m; Abstieg: 441 m. Zwei Vesperpausen sind eingeplant. Anmeldung und Info bei Karl-Heinz Schiller, Tel. 07224 1823.

Mi., 8. Nov., Nachmittagswanderung/-ausflug. Vom Festspielhaus Baden-Baden entlang der Oos über Bahnhof weiter zum Kunstmuseum Gehrke-Remund zur Ausstellung Frida Kahlo. Eintritt wird erhoben. Gezeigt werden lizenzierte Repliken von ca. 100 Gemälden und Fotografien, Videos, Kleider, Schmuck der allseits bekannten Künstlerin. Treffpunkt Bahnhof Gernsbach um 12.50 Uhr zur Fahrt mit dem Bus 244 um 13 Uhr nach Baden-Baden, Rückfahrt ca. 17 Uhr. Info und Anmeldung bis 5. Nov. bei Agnes Pliester, Tel. 07224 4473.

Panthers Gaggenau

Überzeugender Auswärtssieg der 1. Herren

1. Herren Bezirksklasse: So., 5. Nov., 11.30 Uhr, Panthers Murg - BSV Sinzheim 2, Realschulsport Rotenfels. Nach dem Auswärtssieg in der Vorwoche bei der SG Otterersweier/Großw möchten die Panthers Murg bei der SBL-Reserve BSV Sinzheim 2 am Sonntagvormittag nachlegen. Allerdings darf man die Gastgeber nicht unterschätzen, da man nicht immer weiß, wer da alles aufläuft. Mit dem 4:0 Punkten Start kann man zufrieden sein, aber die Mannschaft muss über die volle Spielzeit ihre Stärken ausspielen. Nach dem Motto der Trainer „das nächste Spiel ist immer das Schwerste“ und mit der erforderlichen Konzentration und Willen möchte die Mannschaft in Sinzheim auch antreten.

SG Ottersweier/Großweier - Panthers Murg 29:33 (13:15). Die Panthers Murg erarbeitete sich in einem intensiven Spiel den Auswärtssieg. Die Fans der Panthers Murg konnten mit der Leistung des Teams zufrieden sein. Der Halbzeitstand von (13:15) spiegelt das intensive Spiel und den resultierenden Handballfight wider. Bester Torschütze der SG Panthers Murg war Jonas Spangenberg mit insgesamt sieben Treffern. Die Gastmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die SG Ottersweier/Großweier konnte die Führung der Gastmannschaft leider auch in der zweiten Halbzeit nicht verhindern.

1. Frauen Landesliga: Sa., 4. Nov., 19.30 Uhr, Panthers Murg - TuS Ottenheim 2, Sporthalle Obertsrot. Am Samstag tragen die Panthers Frauen ihr Spiel in der Sporthalle in Obertsrot aus. Nach einem freien Wochenende möchte man wieder in die Spur kommen und gegen den Tabellendritten TuS Ottenheim 2 mit einer starken Leistung zwei Punkte einspielen. Trainer Siggi Oser hofft, dass alle Spielerinnen wieder fit sind und er mit vollem Kader antreten kann.

2. Herren Bezirksklasse: Sa., 4. Nov., 15 Uhr, Panthers Murg 2 - SG Mugg/Kupp 2, Sporthalle Obertsrot. Mit der SG Mugg/Kupp 2 kommt der Tabellenführer in die Obertsroter Sporthalle. Das Team von Trainer Günter Grässel wird alles versuchen Paroli zu bieten.

SG Otterweier/Großw 2 - Panthers Murg 2 32:20 (11:5). Unerwartete Niederlage bei der SG Otterweier/Großw 2 für die Panthers Murg. In der 1. Spielhälfte lief zu wenig zusammen. Zwischenzeitlich konnte sich die SG Ottersweier/Großw 2 sogar mit zehn Toren absetzen. Die Mannschaft raffte sich auf und konnte bis zum Spielende Tor um Tor aufholen, aber es reicht leider nicht mehr zu Punkten.

3. Herren Kreisklasse A: Sa., 4. Nov. 19 Uhr, Panthers Murg 3 - SG Mugg/Kupp 3, Sporthalle Rotenfels.
SG FDS/Baiersbronn 2 - Panthers Murg 3 32:31 (19:16). Panthers Murg 3 verliert unglücklich in Baiersbronn. Die Heimmannschaft rettete ihren Vorsprung ins Ziel. Die Panthers steigerten sich in der zweiten Halbzeit noch, aber vergebens.
2. Frauen Bezirksklasse: So., 5. Nov., 17.30 Uhr, Panthers Murg 2 - SG Mugg/Kupp 2 in Obertsrot. Mit der SG Mugg/Kupp 2 gastiert eine Mannschaft in Obertsrot die noch ungeschlagen ist. Dennoch will die Mannschaft sich achtbar schlagen
SG FDS/Baiers 2 - Panthers Murg 2 34:16 (18:7). Deutliche Auswärtsniederlage trotz verbesserter zweiten Halbzeit.

Abt. Jugend

Ergebnisse vom Wochenende

B-Mädchen Südbadenliga: SG JHA Baden - JSG Panthers/Murg 11:36
C-Mädchen Südbadenliga: TuS Steißling - JSG Panthers/Murg 36:35
C-Jugend Südbadenliga: SG Bad/Sandw - JSG Panthers/Murg 34:27
A-Jugend: SG Meißenheim/Nonnenw. - JSG Panthers/Murg 28:30 (15:16)
Die JSG Panthers/Murg gewinnt Auswärtsspiel bei der SG Meißenheim/Nonnenweier. Die JSG Panthers/Murg erarbeitet sich in einem intensiven Spiel den Auswärtssieg. Der Halbzeitstand (15:16) spiegelt den Handballfight wider. Die Gastmannschaft konnte ihre Führung aus der ersten Halbzeit bis zum Ende weiter ausbauen. Die SG Meißenheim/Nonnenweier konnte die Führung der Panthers Murg auch in der zweiten Halbzeit nicht verhindern.
mJB: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 34:28; mJD: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 13:28;mJE1: SG JHA Baden - JSG Panth/Murg 2:2; mJE2: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg II 3:1; wJD1: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 1:35; wJE: SG FDS/Baiers - JSG Panth/Murg 0:4

Die A-Jugend. *Foto: privat*

Schwarzwaldverein

Mittwochswanderung

Auf dem Panoramaweg. *Foto: Franz-Josef Lucke*

Der Schwarzwaldverein Gaggenau wandert am Mi., 8. Nov., von Oberbeuren nach Lichtental. Von der Fischkultur geht es ein Teilstück auf dem Panoramaweg mit schöner Ausicht auf Merkur, Battert und das Rheintal. Auf naturbelassenen Wegen und Pfaden geht es über die Bußackerhütte und den Oberberg nach Lichtental. Festes Schuhwerk und Stöcke sind empfohlen. Eine Einkehr nach der Wanderung ist geplant. Führung: Franz-Josef Lucke, Gehzeit ca. 2,15 Std., ca. 7,2 km Länge, ca. 170 hm im An- und 240 hm im Abstieg. Treffpunkt: 9.50 Uhr Bahnhof Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden Oberbeuren. Teilnahme mit Anmeldung unter Tel. 07225 1455 bis Mo., 6. Nov, Gäste sind willkommen.

Ski-Club Gaggenau

Großer Erfolg beim Brettlmarkt

Für den diesjährigen Brettlmarkt im Foyer der Traischbachhalle hat sich der Ski-Club Gaggenau ein neues Konzept ausgedacht. Traditionsgemäß setzt der Brettlmarkt den Startschuss in die Wintersaison und bietet die Möglichkeit für Groß und Klein, sich mit neuer Ausrüstung einzudecken. Dieses Jahr wollte man die vor winterliche Veranstaltung jedoch nicht nur als Handelsplatz für gebrauchte Winterausrüstung nutzen, sondern auch, um mit Mitgliedern und Freunden des Clubs ins Gespräch zu kommen. Im Rahmen eines kleinen Vereinsfests mit Weißwurst-Frühstück, Kaffee und Kuchen wurden hierfür beste Voraussetzungen geschaffen. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse kam das neue Angebot sehr gut an. Für die Kleinsten gab es eine bunte Kinderspielecke samt Betreuung. Ein Großbildschirm im Foyer informierte die Besucher über die geplanten Ausfahrten in der kommenden Wintersaison. Diese beginnen mit den traditionellen Ski- und Snowboardkursen im Nordschwarzwald ab dem 28. Dezember. Details zu diesen und allen weiteren Ausfahrten gibt es auf der Vereinshomepage www.sc-gaggenau.de.

Reger Andrang beim Brettlmarkt. *Foto: Ski-Club Gaggenau*

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Starke Leistung

Die Athleten mit Coach Marek Langer. *Foto: TTM*

Das Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden hat sich in der olympischen Sportart Taekwondo bereits einen Namen gemacht und ist bekannt für seine gute Ausbildung und Nachwuchsarbeit seiner Athleten. Über Jahre schafften es bereits mehrere Sportler in den Landes- wie auch Bundeskader und kämpften national wie international um Medaillen mit. Die zwei Coronajahre setzten TTM finanziell, aber auch sportlich zu. Mit viel harter Arbeit kämpfte sich der Verein aus diesem Tief raus und kann mittlerweile wieder die ersten großen Erfolge mit der nächsten bzw. neuen Generation Sportler feiern. Zu diesen Sportlern gehört auch Sandra Feldmann, die in Kroatien vor zwei Wochen ihre erste Medaille, mit dem

zweiten Platz, bei einem Weltranglistenturnier feiern konnte. Auch Tim Drescher konnte bereits in Slowenien beim Weltranglistenturnier Bronze erkämpfen. Beide Sportler waren auch vergangenes Wochenende in Rumänien, in der Hauptstadt Bukarest, am Start und kämpften um die begehrten Weltranglistenpunkte. USA, Japan, Korea, Brasilien sind nur ein paar der vertretenen Nationen. Leider blieb TTM an diesem Wochenende aber ohne Medaille und dennoch zeigten die Sportler starke Leistung und scheiterten beide nur knapp gegen ihre Gegner, die beide aus Griechenland kamen. Auch der Coach von TTM, Marek Langer, startete bei diesem Weltranglistenturnier. Mit seinen 37 Jahren wohl der älteste im Teilnehmerfeld. Zwischen Olympiamedaillengewinnern, Welt- und Europameister, war die Leistungsdichte wie auch das Niveau sehr hoch im Schwergewicht. Langer zeigte dennoch, dass man auch mit Erfahrung den Anschluss an der Weltspitze halten kann, auch wenn es dann gegen seinen Gegner aus Belgien nicht für einen Sieg gereicht hat. Wer Lust bekommen hat Taekwondo auszuprobieren, kann es als Leistungs- aber auch Breitensport bei TTM versuchen. Kinder ab ca. drei Jahren, Jugendliche und Erwachsene sind zum Probetraining eingeladen. Einfach vorher über WhatsApp 0177 6172733, Instagram @ttm_tkd oder E-Mail ttm-tkd@gmx.de anschreiben und vorbeikommen.

TB Gaggenau

Modern Dance und Contemporary für Erwachsene

Der TB Gaggenau hatte im Sommer dieses Jahres ein neues Kursangebot präsentiert. Modern Dance und Contemporary mit Olena Martynenko. Da der Kurs sehr gut angenommen wurde, geht der TBG nun in die zweite Runde. Fünfmal findet wieder donnerstags ein Kurs mit Modern Dance und Contemporary für Erwachsene statt. Kosten werden erhoben. Die Anmeldung findet direkt vor Ort an der Hans-Thoma-Turnhalle in der Schulstr. 3 in Gaggenau statt. Die Termine sind am 9., 16., 23., 30. Nov. und 7. Dez. jeweils von 19.45 bis 20.30 Uhr. Der TB Gaggenau freut sich nun wiederholt eine neue Tanzrichtung anbieten zu können und hofft, dass das Angebot abermals regen Anspruch findet.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen

Sieg bei den Vorkämpfen in der LK3 und LK4

Am Samstag fanden in Bischweier die Gauliga-Vorkämpfe der LK3 und LK4 des Turngau Mittelbaden-Murgtal statt. Morgens starteten Jule Mühlchen, Lotte und Nele Mühlhauser, Annalena Todaro, Hannah Zink und Bianca Kohlbecker in der LK3 mit ihrem Wettkampf. Leider mussten sie verletzungsbedingt auf ihre Mannschaftskolleginnen Svenja Busch und Vanessa Ollhoff verzichten. Lotte Mühlhauser behielt am Startgerät, dem Schwebebalken, die Ruhe und erhielt für eine saubere Übung 12,5 Punkte. Auch Annalena Todaro und Hannah Zink (beide 11,9) überzeugten. Nele Mühlhauser zauberte am Boden eine nahezu perfekte Übung aufs Parkett und wurde mit 13,85 Punkten belohnt. Annalena Todaro und Hannah Zink bekamen beide 12,45 Punkte. Auch am Sprung war es Nele Mühlhauser, die die höchste Wertung (12,35) erzielte, Annalena Todaro (11,6) und Hannah Zink (11,4) zeigten ebenfalls gute Leistungen. Hannah Zink (12,7) überzeugte am letzten Gerät, dem Stufenbarren. Nele Mühlhauser und Bianca Kohlbecker (beide 12,0) turnten ihre Übungen auch sauber durch. Letztendlich konnte der TBG den Vorkampf mit 147,1 Punkten für sich entscheiden. Nele Mühlhauser war mit 50,1 Punkten beste TBG-Turnerin. Mittags traten dann die TBG-Turnerinnen Sophia Ermantraut, Jule Zink, Sinja und Saskia Huck in einer Startgemeinschaft mit dem TB Sinzheim und deren Turnerinnen Nele Hurrle, Elisabeth Hilevski, Elina Kremer und Vivien Schröder in der LK4 an. Startgerät war auch hier der Schwebebalken. Es überzeugte Jule Zink (11,8). Auch Sinja Huck und Nele Hurrle (beide 11,5) präsentierten schöne Übungen. Am Boden glänzte Saskia Huck und erhielt für eine schöne Bodenkür 13,5 Punkte. Nele Hurrle (12,65) und Sophia Ermantraut (12,45) zeigten auch tolle Leistungen. Sinja Huck gelang ein toller dynamischer Sprung und sie wurde mit 12,15 Punkten belohnt. Saskie Huck (11,45) und Nele Hurrle (11,1) gaben auch alles. Der Wettkampf endete mit dem Stufenbarren, hier erhielt Nele Hurrle 12,75 Punkte für eine saubere Übung. Elina Kremer (12,3) und Saskia Huck (12,2) kamen ebenfalls in die Wertung. Auch die TBG-Mädels der LK4-Mannschaft konnten mit ihrer Startgemeinschaft den Vorkampf mit 144,35 Punkten für sich entscheiden. Beste Turnerin war Nele Hurrle mit 48,0 Punkten. Nun gilt es für beide Mannschaften am Sa., 18. Nov., beim Endkampf in Iffezheim die guten Plätze zu verteidigen.

Hinten: LK3-Mannschaft, vorne: LK4-Mannschaft.
Foto: Luana Todaro

TB Gaggenau, Abt. Tennis

Start in die Winterhallenrunde

Am vergangenen Samstag starteten unsere Herren30 zuhause gegen den TC Dietlingen in die diesjährige Winterhallenrunde. Die Mannschaft um Christian Senekovic, Frederic Falk, Christoph Kast und Dominik Moser holten gegen einen stark spielenden Gegner ein 3:3 Unentschieden. Weiter geht es am Sa., 11. Nov., um 17 Uhr in der Tennishalle in Gaggenau gegen den TC Waldbronn. Die Mannschaft freut sich immer über Unterstützung.

Christian Senekovic, Frederic Falk, Christoph Kast und Dominik Moser. *Foto: Sebastian Seitz*

TB Gaggenau, Abt. Wandern

Jahresabschlusswanderung / Jahresabschlussversammlung

Am Sa., 4. Nov., findet die Jahresabschlusswanderung des TB Gaggenau statt. Die abwechslungsreiche Wanderung mit vielen schönen Ausblicken auf malerischen Pfaden führt rund um Forbach. Die Strecke ist ca. 11 km lang und weist ca. 330 hm auf. Wegverpflegung ist mitzubringen. Die Anfahrt erfolgt mit PKWs in Fahrgemeinschaften. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Annemasseplatz. Gäste sind willkommen. Weitere Auskünfte bei Josef Weißhaar, Tel. 07225 919702.

Am selben Tag findet ab 18 Uhr die Jahresabschlussversammlung der Abteilung Freizeit/Wandern im Nebenraum der Pizzeria Casa Rustica in Hörden statt. Neben einem Rückblick auf die

vergangene Saison wird das Jahresprogramm 2024 vorgestellt. Außerdem ist eine Anmeldung zur Teilnahme am verlängerten Wanderwochenende am Kaiserstuhl möglich, sowie Besprechung, Planung Wanderfreizeit 2024 und weiteres.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Herr Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de.

VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau, Abt. Fußball

Spielbericht

VFB - FV Würmersheim 1:3 (0:1). Die erste Halbzeit ging weitgehend an den FV Würmersheim. Die Angriffsspieler der Gäste attakierten schon früh und erschwerten so ein durchdachtes Aufbauspiel des Gegners. Noch entscheidender war allerdings, dass die Mittelfeldspieler der Gastgeber kaum für Entlastung sorgen konnten. Die aufmerksame VFB-Abwehr konnte aber lange Zeit verhindern, dass sich die spielerische Überlegenheit der Gäste auch im Ergebnis niederschlug. Erst in der 40. Minute sorgte ein genial einfacher Spielzug für die verdiente Gästeführung. Als nach knapp einer Stunde mit Emre Topal und Kemal Abdo zwei Stürmer eingewechselt wurden und Eray Gür mehr aus der Tiefe spielen konnte, wurde das Spiel der Gastgeber sofort griffiger und gefährlicher. Eray Gür erzielte dann auch in der 68. Minute den Ausgleich und hatte kurz darauf die große Chance zum Führungstreffer. Ohnehin sah es in dieser Phase so aus, als würde sich das Spielglück zugunsten des VFB wenden. Dann aber gingen die Gäste in der 83. Minute etwas überraschend durch einen spektakulären Freistoß-Treffer erneut in Führung. Der Strafstoß zum 1:3 in der Nachspielzeit hatte nur noch statistischen Wert. Auch wenn das Team von Sezer Ergün nach der Pause ein mutiges und engagiertes Spiel zeigte - insgesamt spiegelte der Sieg der Gäste den Spielverlauf wider. Entscheidend war, dass der VFB eine Reihe von Spielern in seinen Reihen hatte, die zwar technisch versiert sind, aber in engen Spielen einfach nicht konsequent dagegenhalten. Jetzt muss man aufpassen, dass man bei den nächsten nicht minder schweren Spielen beim SV Ulm am So., 5. Nov., um 14.30 Uhr und daheim gegen den SV Vimbuch nicht den Anschluss verliert und nach hinten durchgereicht wird.
Die VFB-Reserve ist auch am nächsten Wochenende spielfrei.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Evang. Kindertagesstätte

Erntedank-Gottesdienst und Herbstfest

Anfang Oktober feierte die evangelische Kindertagesstätte ihren alljährlichen Erntedankgottesdienst. Das Thema war: „Frederick“, passend zum Bilderbuch von Leo Lionni. Nach dem Gottesdienst ging es auf direktem Weg in die Kita zum Herbstfest. Bei schönstem Herbstwetter und blauem Himmel gab es allerlei zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Gästen von der Lebenshilfe Gaggenau und den Eltern der Kindertagesstätte wurde es ein gelungenes Fest für Groß und Klein. Nach Begrüßung und Ansprache durch die Leitung Fr. Eisele und dem neuen Bürgermeister Herr Paul fand nach einer kurzen Mittagspause ein Auftritt statt, bei dem die Kinder als Biene verkleidet zu einem Bienensong auf der Wiese tanzten. Das pädagogische Team der Kindertagesstätte hatte sich für das Kinderprogramm einiges überlegt. Es gab zahlreiche Stationen, bei denen die Kinder Stempel für ihr Stempelkärtchen sammeln konnten. Ob Sackhüpfen, Enten angeln, Dosen werfen, Tischlaternen basteln oder Glitzertatoos. Es war für jeden etwas dabei. Im großen Sandbereich der Kita hatten die Kinder die Möglichkeit, auf Schatzsuche zu gehen, denn dort waren Glitzer- und Edelsteine vergraben. Nach erfolgreicher Teilnahme bei den Stationen und fleißig gesammelten Stempeln durften sich die Kinder eine kleine Überraschung abholen. Es war ein bunter und abwechslungsreicher Nachmittag für alle.

OTTENAU

AKTUELLES OTTENAU

Vollsperrung in der Josef-Vogt-Straße

Am Gebäude Josef-Vogt-Str. 7 in Ottenau sind Arbeiten mit einem Autokran notwendig. Dieser Bereich ist am Donnerstag, 23. November, für den Verkehr gesperrt.

TERMINE OTTENAU

Jahrgang 1938

Terminänderung - Unser nächstes Treffen ist am Mi., 15. Nov., um 16.30 Uhr im Gasthaus Casa Rustica in Hörden.

Jahrgang 1941

Treffen am Mi., 15. Nov., um 17 Uhr in der Sportgaststätte (Schmausers) in Ottenau.

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Altpapiersammlung

Am Sa., 4. Nov., führt der DRK-Ortsverein Ottenau von 9 bis 12 Uhr eine Altpapiersammlung durch. Deshalb wird am DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14, ein Container aufgestellt. Sollte jemand aus gesundheitlichen Gründen das Altpapier nicht anliefern können, bitte unter Tel. 07225 9181969 melden. Es wird dann abgeholt. Etwaige Rückfragen bitte auf unseren AB sprechen, wir rufen zurück.

Ottenauer Motorrad Freunde

Vereinsversammlung

Am Sa., 4. Nov., findet um 18 Uhr unsere Vereinsversammlung im Ristorante Toscana Ottenau statt. Wir freuen uns über euer Erscheinen.

Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Musikverein Harmonie Ottenau

Begleitung des Allerseelen-Gottesdienstes

Die Kapelle unseres Musikvereins begleitet die Eucharistiefeier mit Todesgedenken in der Ottenauer Kirche St. Jodok am Do., 2. Nov., um 18.30 Uhr. Hierzu laden wir Sie ein.

Ottenauer Carneval Club

Fasenteröffnung in der Merkurhalle

Der OCC lädt zur großen Fasenteröffnung am Sa., 11. Nov., ab 18 Uhr in den Kulturraum der Merkurhalle ein. Geboten wird ein bunter Abend für große und kleine Fastnachter. Es gibt Live-Musik von Heiko Rath für alle, die das Tanzbein schwingen wollen. Ein kleines Speisenangebot und umfangreiche Sitzmöglichkeiten gerade auch für die älteren Fasnachter sind selbstverständlich. Familien mit Kindern sind an diesem Abend ausdrücklich erwünscht, denn auch für die Kleinsten ist etwas geboten, geplant ist z. B. ein Kinderschminken. Und für alle, die gerne bis spät in die Nacht feiern wollen, darf der OCC-typische Barbetrieb natürlich nicht fehlen. Der OCC hofft auf regen Zuspruch für dieses neue Konzept für die Fasenteröffnung. Nicht zuletzt deshalb, weil der OCC das Fasentopening dieses Jahr zusammen mit dem DRK Ortsverein Ottenau ausrichtet. Damit möchte der OCC die bereits erfolgte Anschaffung des neuen Einsatzfahrzeugs (MTW) unterstützen.

Schachclub Ottenau

Trainingsbetrieb

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Spielort: Bürgersaal, Altes Rathaus Ottenau, Friedrichstraße 72. Wer dazustoßen möchte, sollte sich vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.

Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußball

Starke Leistung beim Unentschieden

VfR Elgersweier – SpVgg Ottenau 2:2 (2:1). Beim starken Aufsteiger zeigte unsere Mannschaft eine gute Leistung und hätte einen Sieg verdient gehabt. Mit seinem Pfostenschuss hatte J. Schweikert in den Anfangsminuten die Chance zur Führung. Auch im weiteren Verlauf hatte die SpVgg das Spiel im Griff und ging durch einen verwandelten Foulelfmeter von K. Walter – M. Stamer wurde nach seinem Dribbling gefoult – verdient in Führung (31.). Im Gegenzug kam der VfR überraschend zum Ausgleich, als F. Steeg eine scharfe Freistoßflanke ins Tor köpfte. Vor der Pause begünstigte ein Abspielfehler einen schnellen Gegenzug der Gastgeber, welchen P. Heine zur überraschenden Führung abschloss (43.). Der Spielverlauf war zunächst auf den Kopf gestellt, doch die Gäste spielten in der zweiten Hälfte weiterhin gut und kamen durch Schweikert zum verdienten Ausgleich (58.). Mit den Auswechslungen sorgte man nochmals für frische Impulse, doch weder S. Hertweck noch Stamer sollte ein Treffer gelingen. Unabhängig vom Endergebnis kann man mit dieser Leistung zufrieden sein. Am kommenden Sa., 4. Nov., empfängt man den FV Rammersweier, an den man noch gute Erinnerungen hat, da man sich 2016 in den Aufstiegsspielen zur Landesliga durchsetzen konnte. In den darauffolgenden Jahren war unsere Mannschaft zudem mehrfach auf dem Oktoberfest des FVR zu Gast.

FC Neuweier – SpVgg Ottenau II 2:2 (1:0). Unsere Zweite erkämpfte sich einen Punkt im Rebland. In den Anfangsminuten zeigte man die bessere Spielanlage und geriet durch einen Sonntagsschuss direkt in den Winkel unglücklich in Rückstand (16.). In der Folge war der FCN besser und verpasste es, trotz mehrerer guten Chancen (u. a. Latte und Parade T. Lierheimer), vor der Pause den Spielstand zu erhöhen. Nach dem Seitenwechsel sorgte M. Palica mit einem strammen Fernschuss für den Ausgleich (54.). Mit zunehmender Spieldauer erhöhten die Hausherren den Druck, hatten Möglichkeiten und gingen nach einem Eckball erneut in Führung (86.). Eine Minute später klärte M. Großmann einen Ball von der Linie und verhinderte so die Entscheidung. Das letzte Wort in der Partie hatte D. Blum, als er mit seinem Flachschuss nach Vorlage von T. Deer zum Endstand traf (90.). Aufgrund des Spielverlaufs und des gezeigten Einsatzes kann man mit dem Punkt gut leben. Am kommenden Samstag, 16.30 Uhr, empfängt man den Tabellenzweiten aus Mösbach im Murgstadion.

SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Spielberichte

1. Mannschaft: TTSF Hohberg III - Spvgg. Ottenau 2:9. Erneuter Erfolg für die Spvgg. Ottenau in der Herren Verbandsliga Südwest. Surya Telidevara, Sebastian Büchel, Lukas Mai, Simon Weiler, Kresimir Vranjic und Andre Schweikert (Pos. 1-6) bauen ihre Siegesserie weiter aus und entscheiden auch das fünfte Spiel in Folge für sich. Nach den Eingangsdoppeln stand es 2:1 aus Ottenauer Sicht. Die Nummer zwei der Hausherren trat verletzungsbedingt nicht an. So ging eines der drei Doppel und das darauffolgende Einzel von Telidevara kampflos an uns. Büchel erwischte einen schwarzen Tag (0:3). Dies sollte allerdings der letzte Zähler auf dem Punktekonto der Hohberger bleiben. Alle weiteren Spiele gingen an uns, sodass die Partie bereits nach 90 Min. beendet war. Statistik: Doppel: Telidevara / Büchel 1:0, Mai / Schweikert 0:1, Weiler / Vranjic 1:0; Einzel: S. Telidevara 2:0, S. Büchel 1:1, L. Mai 1:0, S. Weiler 1:0, K. Vranjic 1:0, A. Schweikert 1:0; Tabellenplatz: 2.

2. Mannschaft: Die Spvgg. Ottenau II musste sich dem TSV Mimmenhausen in der Herren Landesliga Gr. 5 mit 9:7 geschlagen geben. Mit den krankheitsbedingten Ausfällen von Sebastian Graf (Pos. 1) und Jannik Herrmann (Pos. 4) standen die Zeichen bereits im Vorhinein gegen uns. Statistik: Doppel: Mungenast / Pongracz 1:1, Herz / Wallner 0:1, Kirchner / Schweyda 1:0; Einzel: D. Mungenast 1:1, E. Pongracz 1:1, L. Herz 1:1, A. Kirchner 0:2, K. Wallner 1:1, M. Schweyda 1:1; Tabellenplatz: 7.

3. Mannschaft: Die Spvgg. Ottenau III unterlag dem TTC Renchen in der Herren Landesklasse Gr. 9 mit 9:1. Unsere „Dritte“ musste dabei auf Andreas Gorjup (Pos. 1), Timo Mungenast (Pos. 2), Klaus-Peter Wallner (Pos. 3), Marius Schweyda (Pos. 5) und Lorenz Bracht (Pos. 6) verzichten. Statistik: Doppel: Stoll / Bindnagel 0:1, Vater / Schleise 0:1, Kirchner / Karcher 0:1; Einzel: M. Stoll 1:1, S. Vater 1:1, P. Kirchner 0:1, P. Bindnagel 0:1, W. Karcher 0:1, M. Schleise 0:1; Tabellenplatz: 9.

5. Mannschaft: Mit 8:2 endete die Partie zwischen dem TTC Iffezheim IV und der Spvgg. Ottenau V in der Herren Kreisliga C. Statistik: Doppel: Heck / Graber 0:1, Machacek / Debelt 0:1; Einzel: H. Heck 2:0, J. Machacek 0:2, S. Debelt 0:2, B. Graber 0:2; Tabellenplatz: 2.

6. Mannschaft: Die Spvgg. Ottenau VI besiegte die TTF Rastatt IV mit 4:6 in der Herren Kreisliga E. Statistik: Doppel: Schleise / Hecker 1:0, Bohe / Schnepf 0:1; Einzel: M. Bohe 2:0, M. Schleise 1:1, D. Hecker 2:0, W. Schnepf 0:2; Tabellenlatz: 2.

Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

Nächstes Treffen

Am So., 5. Nov., Treffen der Vereinsmitglieder ab dem Nachmittag zum Besuch der Kleintierzuchtausstellung in der Festhalle Iffezheim.

Nisthöhlenaktion

Am Sa., 11. Nov., findet ab 13 Uhr unsere jährliche Nisthöhlenaktion statt. Bitte Termin vormerken. Der Verein freut sich auf tatkräftige Unterstützung.

BAD ROTENFELS

AKTUELLES BAD ROTENFELS

Sperrung wegen Bauarbeiten

Aufgrund von Bauarbeiten ist am Montag, 20. November, die Seitenstraße am Gebäude Eichelbergstraße 1 voll gesperrt.

Aufruf zur Blutspende

Der nächste Blutspende-Termin des Deutschen Roten Kreuzes ist am **Donnerstag, 16. November**, von 13.30 bis 19.30 Uhr in der Festhalle Bad Rotenfels. Online-Termine können unter www.blutspende.de/termine gebucht werden. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen.

Straßen in Bad Rotenfels werden gekehrt

Die städtische Tiefbauabteilung weist darauf hin, dass nächste Woche die Straßen in Bad Rotenfels gekehrt werden.

TERMINE BAD ROTENFELS

Jahrgang 1948/49

Wir wollen uns wieder treffen, und zwar am Di., 14. Nov., um 18 Uhr im Gasthaus „Da Salva“. Wir laden ein, zusammen ein paar schöne Stunden zu verbringen und freuen uns auf Euer Kommen.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Laurentius-Treff

Unter dem Motto „Lasst uns mal laut singen“ lädt der Laurentius-Treff zu einem musikalischen Nachmittag am Mi., 8. Nov., ab 14 Uhr ins Gemeindehaus St. Laurentius ein. Zur Unterstützung der sangesfreudigen Besucher ist der Männergesangverein „Frohsinn Bad Rotenfels“ zu Gast.

Frauengemeinschaft St. Laurentius

emberWortgottesdienst

Einladung zu einem Wortgottesdienst, gestaltet von der kfd St. Laurentius, am Fr., 10. Nov., um 18.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius mit Gedenken für die verstorbenen Mitglieder der kfd St. Laurentius.

VEREINE BAD ROTENFELS

FV Bad Rotenfels

Unentschieden gegen Bietigheim

Bei herbstlichem Wetter empfing die Sengül-Elf die Gäste aus Bietigheim. Nach gegenseitigem Abtasten kam der SV Germania ein Tick besser in die Partie und Keeper Rossiello musste nach zehn Minuten das erste Mal einen Schuss von L. Grünhagen zum Eckball klären. Den kompakt stehenden Bietigheimern gelang es in dieser Phase immer wieder den Spielaufbau des FVR zu stören. Nach 17 gespielten Minuten die erste Gelegenheit für den FVR. Naujoks auf Zimmer, der aus spitzem Winkel den Ball knapp übers Tor schlenzt. Bis zur Halbzeit hatten sich beide Mannschaften weitestgehend neutralisiert, wodurch sich wenig Torchancen ergaben. Nach dem Pausentee kam die Gästemannschaft zu ihrer größten Chance, lediglich das Lattenkreuz verhindert in der 50. Minute den Rückstand. Im Gegenzug erkämpft sich D. Zimmer den Ball in der gegnerischen Hälfte, um im Anschluss den mit aufgerückten F. Stößer in der Mitte zu bedienen, dieser vergab knapp. Nun hatte der FVR mehr Spielanteile, lediglich im letzten Drittel fehlt der entscheidende Punch. Die 78. Spielminute, die kalte Dusche für den FVR. Mit einem Distanzschuss überwindet D. Tritsch Keeper F. Rossiello und verwandelt halbhoch ins rechte Torwarteck. Der FVR reagiert und wechselt für die Schlussoffensive. M. Fritz für Kapitän F. Stößer und M. Santa für N. Stößer. In der 86. Spielminute der viel umjubelte Anschlusstreffer für den FVR, als Abwehrroutinier F. Hemmel sich ein Herz fasst und ins lange Eck abzieht. Mit dem Höhepunkt der Druckphase des FVR kam auch der Schlusspfiff durch den Offiziellen T. Steppacher, welcher eine durchaus faire und ausgeglichene Partie leitete. Letztendlich kann man mit einer Punkteteilung gegen einen starken Gegner zufrieden sein. Die zweite Mannschaft gewinnt das Vorspiel mit 2:1 durch die Treffer von Kapitän P. Langer und Y. Barth. Am So., 5. Nov., spielen beide Mannschaften im Spitzenspiel gegen den FC Phönix 06 Durmersheim. Spielbeginn in Durmersheim ist um 14.30 Uhr für Team I. Das Vorspiel der Reserve startet um 12.30 Uhr.

Fröhlich im Pech mit der Unterlatte. *Foto: Philipp Rieger*

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Interessierte sind jederzeit willkommen reinzuschnuppern: Mo., 27. Nov., 19.30 Uhr monatliches „Wächtergebet“ für unsere Stadt, Politik und Gesellschaft. Dienstags 6.30 Uhr: „Early Bird“ - Morgengebet - Mit Gott den Tag beginnen. Neu: dienstags, 8.30 Uhr: „Jesaja 62 - Israelgebet“. Dienstags, 19 Uhr: „Kerngebetsgruppe“. Samstags, 10.30 Uhr: „Oase für die Seele“ - Frauen und Mütter mit Migrationshintergrund - Frühstück und Gebet. Neu: Di., 28. Nov., 9 Uhr monatliches „Familiengebet“ - Bitte um Kraft und Geduld für Familien.

Ankündigungen

Fr., 24. Nov., 17 Uhr, „Suppe satt“ (warmes Essen und nette Gemeinschaft), 19 Uhr „Eveningprayer“ (Lobpreis- und Anbetungsabend), Gäste vom Gospelhouse Baden-Baden: Matthias Stockinger (Impuls) und Simon Stockinger (Christlicher Rap). Die beiden Brüder sprechen besonders auch die jüngere Generation an. Weitere Informationen zu den Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels, Mühlstr. 20, gibt es auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de.

Konzert

So.,12. Nov., 18 Uhr: Konzert mit Klarinettenquartett„Blattgold“ + - Lassen Sie sich entführen in die facettenreiche Klangwelt der Klarinette. Eintritt frei.

Klarinettenquartett Blattgold. Foto: Hans-Jörg Buchmann

Chorproben und Auftritte

Chorprobe Gospelchor „Millenium Voices“: mittwochs, 19.30 Uhr. Mehr Infos auf https://milleniumvoices.de. Moderner gemischter Chor „Salt o vocale“: donnerstags, 20 Uhr, Chorprobe. Jubiläumskonzert „Street Party“, 22 Jahre „Salt o vocale“ (Chor, Solisten, Band & Streetfood): Sa., 4. Nov., 20 Uhr, Jahnhalle Gaggenau. Jetzt online Tickets sichern, mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Menschen für St. Laurentius

Bildvortrag „Ein Bilderstreifzug durch die Geschichte“

Zu einem interessanten, historischen Bildvortrag lädt der Verein Menschen für St. Laurentius ein. Das Thema des Abends lautet: „Gaggenau einst und jetzt – eine Stadt verändert ihr Gesicht“. Die Stadt Gaggenau mit all ihren schönen Stadtteilen hat sich im letzten Jahrhundert gewaltig verändert. Die älteste Gemeinde im Murgtal, Bad Rotenfels, mit seiner großen christlichen Tradition wurde Teil dieser aufstrebenden Stadt. Die Entwicklung der heutigen Großen Kreisstadt war rasant. Dies dokumentieren Michael Wessel und Slobodan Mandic in Wort und beeindruckenden Bildern. Sie machen einen dokumentarischen und fotografischen Streifzug durch das letzte Jahrhundert der Stadt und ihren Stadtteilen, wobei der Bad-Stadtteil dabei aufgrund seiner Geschichte ein Schwerpunkt sein wird. Diese interessante und spannende Veranstaltung findet am Do., 16. Nov., im katholischen Gemeindehaus in Bad Rotenfels statt, der Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Der Gemeinderat bei der Glockenweihe. Foto: privat

Musikverein Bad Rotenfels

Kartenvorverkauf gestartet

Der Musikverein. Foto: Marco Grimm

Der Kartenvorverkauf für das Jahreskonzert des Musikverein Bad Rotenfels am Sa., 25. Nov., um 19 Uhr in der Jahnhalle ist ab sofort gestartet. Erhältlich sind die Karten bei Event-Xpress und der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie bei allen Musikern. Eine Eintrittskarte beinhaltet ein individuelles Freigetränk. Das Jahreskonzert ist gleichzeitig das Abschiedskonzert des Dirigenten Milen Haralambov.

RMSV Bad Rotenfels

Monatsversammlung

Die nächste Monatsversammlung findet am Sa., 4. Nov., um 18.30 Uhr in der Gaststätte des VFR Bischweier statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner unseres Vereins eingeladen.

Schützenverein Bad Rotenfels

Bronzemedallie bei der Deutschen Meisterschaft

Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage: Unsere Auflageschützin Nicole Seeger hat am 22. Oktober bei der Deutschen Meisterschaft in Dortmund teilgenommen und in der Kategorie Luftgewehr Auflage (Seniorinnen 1) den dritten Platz erreicht. Sie qualifizierte sich mit 317,6 Ringen für das Finale, wo sie mit 231,1 Ringen die Bronzemedaille gewonnen hat.

N. Seeger bei der Siegerehrung (3. v. l.). Foto: Westfälischer Schützenbund

Vereinsmeisterschaft

KK-3-Stellung, KK Liegend: sonntags, 5., 12. und 19. Nov., 9.30 bis 12 Uhr. Luftgewehr, Luftgewehr Auflage (ohne Altersbegrenzung), Luftpistole: donnerstags, 2., 9., 16. und 23. Nov., 19.30 bis 22 Uhr. Bogen: donnerstags, 2. und 16. Nov., 19.30 bis 22 Uhr. Blasrohr: donnerstags, 9. und 23. Nov., 19.30 bis 22 Uhr. Neu: „Rotenfelser Triple“ (Luftgewehr Auflage, Blasrohr und Bogen). Alle Vereinsmitglieder sind zur Teilnahme eingeladen.

Termine Königsschießen (KK)

Das Königsschießen findet am So., 19. Nov. und So., 26. Nov. von 9.30 bis 12 Uhr statt. Am So., 26. Nov., gehen wir anschließend gemeinsam Essen. Um Anmeldung wird gebeten, eine Liste liegt im Schützenhaus aus.

Königsfeier

Unsere Königsfeier findet am Sa., 9. Dez., ab 19 Uhr statt. Wir küren unsere Vereinsmeister und proklamieren die Königsfamile. Um Anmeldung wird gebeten, eine Liste liegt im Schützenhaus aus.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Beckenbodentraining für junge Mütter

Ab Mi., 8. Nov., um 19 Uhr startet ein Beckenbodenkurs speziell für junge Mütter. Die Kursteilnehmerinnen lernen, den Beckenboden wahrzunehmen und mit gezielten Übungen zu kräftigen. Ergänzt wird das Übungsprogramm durch ein Training der Rücken- und Bauchmuskulatur. Das Training findet in der Eichelbergschulhalle Rotenfels statt und umfasst sechs Einheiten zu je 60 Minuten. Für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

Kursangebot Yin Yoga
Yin Yoga ist ein ruhiger und nach innen gerichteter Yogastil. Hierbei geht es um Stille und Loslassen. Die Stunden bieten einen erholsamen Ausgleich zu deinem lebendigen Alltag. Der Kurs beginnt Sa., 11. Nov., um 17 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinsturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Infos und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM

ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder
Sprechstunde bei Ortsvorsteher Ferdinand Schröder nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0171 2721899 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freiolsheim
Die nächste Wanderung findet am Mi., 8. Nov., statt. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Feuerwehrhaus. Nach der Wanderung um Moosbronn ist eine Einkehr im „Bruder Klaus“ geplant. Die Nichtwanderer und auch Neueinsteiger sind gerne willkommen.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim

Sportangebot Mahlberghalle / Neue Uhrzeit Kindersport
Für Erwachsene und Jugendliche: Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike mittwochs sh. separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Muskelaufbau, Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Schnupperstunde jederzeit möglich, Kursgebühr wird erhoben).
Für Kinder ab der 2. bis einschl. 7. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17 bis 18 Uhr.
Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mittwochs von 16 bis 17 Uhr.
Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. drei Jahre mit Elternteil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr.
Informationen für alle Gruppen gerne bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683. In allen Gruppen freuen wir uns über weitere Teilnehmer.

Winterpause beim Mountainbike-Treff
Bis Ende März 2024 ist Winterpause.

MusikTheaterWerkstatt

Jahreshauptversammlung
Die Jahreshauptversammlung der MusikTheaterWerkstatt Freiolsheim findet am Mi., 22. Nov., um 19 Uhr im Gasthaus Mönchhof in Moosbronn statt. Wir laden alle Mitglieder, Freunde, Vertreter des Ortschaftsrates und der örtlichen Vereine ein. Tagesordnung: Begrüßung, Bericht des Vorstandes und der Kassenprüfer, Entlastung, Satzungsänderung, Neuwahl Kassenprüfer, Ausblick, Haushaltsplan, Anträge, Verschiedenes.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Altpapiersammlung
Die Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Freiolsheim führt am Sa., 4. Nov., eine Altpapiersammlung in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg durch. Wir bitten die Mitbürger, das Altpapier bis spätestens 9 Uhr morgens gebündelt an den Straßenrand zu stellen. Bitte achten Sie darauf, nicht mit Kunststoffschnüren oder Bändern zu bündeln.

HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Mammutbaum auf dem Friedhof gepflanzt

Eine Pflanzaktion gab es kürzlich auf dem Friedhof in Hörden. Ortsvorsteherin Barbara Bender und der Ortschaftsrat freuen sich über die Spende eines Mammutbaums (Sequoiadendron giganteum). Jonas Fiedler, ein Bürger aus Hörden, hat diesen aus einem Samenkorn selbst gezogen. Von 50 Samen ging damals ein einziger auf. Jetzt ist das Bäumchen fünf Jahre alt und braucht Platz, damit er richtig wachsen kann. Der Friedhof Hörden ist als neue Heimat dafür bestens geeignet.

Mit tatkräftiger Unterstützung seines Nachbarn Rolf Lang und Barbara Bender wurde der noch kleine Baum gepflanzt.

Jonas Fiedler (rechts) hat das Mammutbäumchen selbst gezogen. Mit tatkräftiger Unterstützung von Rolf Lang pflanzte er es auf dem Friedhof. *Foto: Stadt Gaggenau*

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender
Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr
Telefon: 07224 2922
Fax: 07224 656303
E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de
Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hörden statt.
Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hörden.de, Tel. 07224 9969656.

Förderverein Grundschule Hörden

Jahreshauptversammlung

Am Mi., 22. Nov., um 19 Uhr findet die Jahreshauptversammlung in der Grundschule Hörden statt. Tagesordnung: Rückblick, Kassenbericht, Entlastung der Vorstandschaft, Wahlen der Vorstandschaft, Themen 2023/2024. Wir suchen aktuell einen neuen 1. Vorstand und weitere Beisitzer. Bei Interesse würden wir uns sehr über Ihr Kommen freuen. Kontakt: foerdervereingsh@t-online.de.

FV Hörden

Gute Mannschaftsleistung

Phönix Durmersheim-FV Hörden 2:3 (1:1). Gut erholt vom Spiel in der Vorwoche zeigte sich der FV Hörden am vergangenen Sonntag beim 3:2 Auswärtssieg bei Phönix Durmersheim. Bei schlechten Platzverhältnissen überzeugte die Mannschaft nicht nur kämpferisch, sondern gefiel durchaus auch spielerisch und siegte daher verdient. Die Mannschaft setzte schon früh die Akzente und hatte schon nach 17 Minuten Pech als Yannick Haas mit einem Schuss nur den Pfosten traf. Die Mannschaft blieb weiter im Vorwärtsmodus und kam nach einer weiteren Möglichkeit von Marcel Westermann im daraus folgenden Eckball nach 36 Minuten durch Moritz Mack zum verdienten Führungstreffer. Auch für den überraschenden Ausgleichstreffer der Gastgeber fast im Gegenzug war die Thomas-Truppe mit einem Gastgeschenk zuständig, das der Phönix-Stürmer Fot dankend annahm. Das 1:1 war auch der Pausenstand in einem durchaus ansehnlichen Kreisliga-A Spiel, das auch in der 2. Halbzeit das Niveau beibehielt. Nach 47 Minuten hatte der FVH die Möglichkeit in Führung zu gehen, doch Marcel Westermann zögerte vor dem Gastgebertor zu lange. Der fällige Führungstreffer fiel aber doch, als wiederum Moritz Mack nach Querpass von Marcel Westermann nach 53 Minuten den FVH wieder in Führung schoss. Diese Führung hatte wieder nicht lange Bestand. Nach 56 Minuten erzielte Delamarian für die Hausherren nach mangelhafter Zuordnung in der FVH-Abwehr wieder den Ausgleich. Mit dem 3:2 durch Manuel Hecker in der 63. Minute nach Tohuwabohu in der Durmersheimer Abwehr antwortete der FVH aber prompt und auch entscheidend. In der Schlussphase verpasste der FVH einen höheren Sieg, da Marcel Westermann, Yannick Haas und Co. gegen jetzt voll auf Offensive setzende Hausherren mehrmals den 4. Treffer verpassten. Am kommenden So., 5. Nov., 14.30 Uhr, spielt der FVH gegen den abstiegsbedrohten FV Steinmauern und ist gut beraten, den nächsten Gegner ernst zu nehmen. Das Würmersheim-Spiel sollte Warnung genug sein. Die FVH-Reserve verlor etwas unglücklich mit 2:3. Die Truppe hatte Möglichkeiten, um zumindest ein Remis zu erreichen. Beide Treffer erzielte Felix Hartmann. Am Sonntag, 12.30 Uhr, ist die Mannschaft gegen den Tabellenführer FV Steinmauern 2 in der Außenseiterrolle.

Musikverein Hörden

Generalversammlung

Am Mi., 29. Nov., lädt der Musikverein Hörden zur Generalversammlung ein. Sie findet um 19.30 Uhr im Clubhaus des FVH statt. Auf der Tagesordnung stehen die Vorstandsberichte und Neuwahlen. Wünsche und Anträge können bei Ralf Weber vorab abgegeben werden.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

In den Startlöchern

Mit Volldampf startet die Narrenzunft „Schmalzloch“ Hörden in die sehr kurze Kampagne. Pünktlich zum 11. Nov. werden die Hördener Narren das Geheimnis um die närrischen Tollitäten lüften. Ungeachtet dessen laufen die Vorbereitungen auf die neue närrische Runde seit Monaten auf Hochtouren. Die Fasent 2024 wird heldenhaft, soviel verrät die Zunft bereits jetzt. Die Damen- und Herrensitzungen finden am Fr., 12., Sa., 13. und So., 14. Jan., in der Flößerhalle statt. Der Kartenvorverkauf startet am Mi., 15. Nov., um 19 Uhr im Foyer der Flößerhalle. Ab Mo., 20. Nov., sind Karten im Malergeschäft Rahner zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. Kartenbestellungen können auch über die Homepage der Narrenzunft www.schmalzloch.de ab sofort vorgenommen werden. Die Reservierungen erfolgen aber erst im Anschluss an den öffentlichen Vorverkauf. Nach den Sitzungen geht es Schlag auf Schlag im närrischen Kalender weiter. Jeweils donnerstags findet in der Flößerhalle das Schnurren statt. Die Narrenzunft lädt überdies am Sa., 27. Jan., zur Schlempeparty ein. Tags darauf gibt es den Kindermaskenball mit Umzug und am Schmutzigen Donnerstag, 10. Febr., wird der Narrenbaum präsentiert. Gleich im Anschluss findet der Schlempelmarkt in der Flößerhalle statt. Den Höhepunkt der Schmalzlocher Fasent bildet dann am Fastnachtssonntag, 11. Febr., der Internationale Umzug. Beginn ist wie immer um 14.11 Uhr. Am Di., 13. Febr., wird dann der Fasebutz zu Grabe getragen. Alle Infos unter www.schmalzloch.de.

Fasent pur präsentieren die Hördener Narren auch in der neuen Kampagne. *Foto: Bernd Kappler*

TV Hörden

Fitnessraum geöffnet

Der Fitnessraum im Turnerraum ist dienstags von 18.30 bis 20 Uhr und mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr für Mitglieder geöffnet. Ab dem 16. Nov. auch donnerstags von 18 bis 21 Uhr sowie samstags ab dem 18. Nov. von 10 bis 12 Uhr. Bitte Sportkleidung, Handtuch und Sportschuhe mitbringen, das Tragen von Straßenturnschuhe ist nicht erlaubt.

Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche

Der Turnverein Hörden bietet ab November einen Kurs zur Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche an. Wie schütze ich mich vor bösen Menschen und kann anderen Kindern und Mitschülern helfen, nicht gemobbt und geärgert zu werden? Wie kann ich mich selbst verteidigen, wenn ich geschubst oder gehauen werde? Wir werden zusammen einen Plan ausarbeiten, der dir hilft, besser im Alltag auf dich selbst aufzupassen. Wir werden auch das Schlagen und Treten üben. Aber das Wichtigste ist, dass du lernst, Gefahrensituationen zu erkennen und diese zu vermeiden. Der Kurs startet am Fr., 10. Nov., und findet jede Woche freitags ab 17.30 Uhr, ca. 1,5 Stunden, an sechs aufeinander folgenden Terminen in der Flößerhalle Hörden statt. Für alle von 9 bis 15 Jahren. Eine Teilnahmegebühr wird erhoben. Die Anmeldung erfolgt über unsere Website: www.tv-hoerden.de.

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Arbeitseinsatz

Am Sa., 4. Nov., um 9 Uhr treffen wir uns auf dem Vereinsgelände zu einem Arbeitseinsatz. Die Platzanlage muss wieder in Schuss gebracht werden, Hecken sind zu schneiden und Reinigungsarbeiten sind erforderlich. Jede helfende Hand ist willkommen.

Prüfung

Wer im Sport trainiert, möchte auch einen Wettkampf oder eine Prüfung bestreiten. Unter Leistungsrichter Jochen Seifert werden am So., 26. Nov., unsere Mitglieder und Gäste ihre Prüfung bestreiten. Wir sind gespannt.

EINRICHTUNGEN HÖRDEN

Grundschule Hörden

Kinderbuchautor Martin Lenz zu Besuch

Im Rahmen des „Frederick Tag“ besuchte der Kinderbuchautor Martin Lenz aus dem Schwäbischen die Grundschule Hörden. Mit einem großen Koffer voller Bücher und einer Gitarre in den Händen überraschte er die Grundschulkinder. Alle waren sehr gespannt und voller Erwartungen. Reden, lesen und miteinander lachen – versprach er den Kindern. Mit einem schwungvollen Lied und seiner Gitarre stimmte er die Kinder auf seine Lesung über Pokki den Pinguin ein. Er las den Schülern aus seinem Buch „Pokkis Traum“ vor, in dem es um Mut und Selbstvertrauen geht. Da Martin Lenz nicht nur Autor, sondern auch Musiker ist, lockerte er die Lesung immer wieder mit lustigen Liedern auf. Am Schluss gab er den Schülern einen Ratschlag mit auf den Weg: Gegen Langeweile gibt es ein sehr gutes Mittel: Lesen!

Martin Lenz liest aus seinem Kinderbuch. Foto: Grundschule Hörden

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.
Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.
Führungen sind nach Vereinbarung möglich.
Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher Ralf Jungfermann
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 1324
Fax: 07225 915970
E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de
Otto-Hirth-Straße 18

VEREINE MICHELBACH

Förderverein Michelbacher Hirtenhaus

Adventsmarkt im Hirtenhaus

Als Auftakt der örtlichen Advents- und Weihnachtsmärkte hat sich der Adventsmarkt im Hirtenhaus inzwischen zur guten Tradition entwickelt. Schon zum elften Mal lädt der Förderverein Hirtenhaus zum vorweihnachtlichen Stöbern und zur familiären Kaffeestunde ins idyllische Michelbacher Hirtenhaus ein. Angeboten werden Holzarbeiten und Kunsthandwerkliches aller Art Handgestricktes, selbstgeschneiderte Kinderkleidung, Weihnachtsdekoration, Adventsgestecke und viele andere Geschenkartikel. Für die Leckermäuler unter den Besuchern gibt es Weihnachtsgebäck sowie Honig und andere Bienenprodukte aus einer regionalen Imkerei. Kürbiscremesuppe, Wurst und Weck, Kaffee und Kuchen sowie Getränke aller Art sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Kommen Sie vorbei und stimmen Sie sich beim vielleicht ersten Glühwein der Saison in der gemütlichen Atmosphäre des Hirtenhauses auf Advent und Weihnachten ein.
Hirtenhaus Michelbach, Otto-Hirth-Str. 7, www.hirtenhaus.com, Sa., 18. Nov., von 14 bis 18.30 Uhr und So., 19. Nov., von 11 bis 18 Uhr.

Das Hirtenhaus im Winter. Foto: T. Will

Musikverein Michelbach

Musikalische Ausbildung und Wiedereinstieg

Der Musikverein Michelbach bietet Kindern und Jugendlichen in Zusammenarbeit mit der Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau eine umfassende und fundierte musikalische Ausbildung an. Teil der Ausbildung ist – neben dem Erlernen von theoretischen und praktischen Grundkenntnissen – auch der spätere Einsatz in der Musikkapelle. Zu den möglichen Ausbildungsinstrumenten gehören Blechblasinstrumente wie Trompete, Posaune und Tenorhorn, Holzblasinstrumente wie Klarinette, Saxophon und Querflöte und selbstverständlich auch Schlagzeug/Percussion. Bei Interesse und Fragen zur musikalischen Ausbildung hilft Niclas Anselm, Mobil 0176 66638046, gerne weiter. Ebenso sind auch Musiker willkommen, die auf der Suche nach einem Verein für einen Wiedereinstieg sind. Wer sich selbst ein Bild von unserer Kapelle machen und sich über den Verein informieren möchte, ist zum Besuch einer der Musikproben, i. d. R. donnerstags ab 19.30 Uhr in der Wiesentalhalle Michelbach, eingeladen. Ansprechpartner hierfür ist Thomas Rieger, Mobil 0157 88556540.

Langjährige Mitglieder geehrt

Im Rahmen der vergangenen Jahreshauptversammlung wurden am 6. Oktober zahlreiche Mitglieder des Musikvereins Michelbach für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Für die 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gerdi Rieger, Alfred Lust, Roland Rieger, Emil Bastian, Herrmann Bender, Bernd Herm, Egon Herm, Jürgen Herm, Jörg Kraft, Adelheid Rieger, Alexander Rieger, Stefanie Rieger und Wolfgang Schiemer ausgezeichnet. Die Ehrung für eine Mitgliedschaft von 40 Jahren – und damit die Ernennung zum Ehrenmitglied – erhielten Karl-Heinz Weber, Klaus Bauer, Erwin Stößer, Antonio Di Mauro und Hans Bastian. Vorstandssprecher Adrian Lott bedankte sich im Namen des Musikvereins für die langjährige Treue und den Idealismus dieser 18 Mitglieder. Er betonte, dass ein Verein heute umso mehr auf das Engagement und die Unterstützung seiner passiven Mitglieder im Hintergrund angewiesen sei. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Jahreshauptversammlung war die Neuwahl aller Vorstands- und Verwaltungsämter. Hierbei konnten alle Ämter erfolgreich weiter besetzt werden. Adrian Lott machte die Anwesenden ebenfalls auf das diesjährige Konzert des Musikvereins am Sa., 16. Dez., in der Pfarrkirche St. Michael in Michelbach aufmerksam.

Die anwesenden Mitglieder bei der Ehrung (v.l.n.r.): Alexander Rieger, Alfred Lust, Klaus Bauer, Vorstandssprecher Adrian Lott, Karl-Heinz Weber und Bernd Herm. Foto: Stefan Schiemer

Obst- und Gartenbauverein Michelbach

Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Beim Obst- und Gartenbauverein Michelbach können wieder Obstbäume und Beerensträucher bestellt werden. Bestellungen werden bis Fr., 10. Nov., entgegengenommen, Rudi Klumpp, Tel. 07225 71595.

Skiclub Michelbach

Weihnachtsfeier 2023

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Sa., 2. Dez., um 18 Uhr im Mönchhof in Moosbronn statt. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eure Anmeldung bis zum 24. November. Über eine große Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Anmeldung unter Tel. 07225 919809 oder Tel. 07225 78708.

SV Michelbach

Deutlicher Heimsieg gegen Würmersheim

SVM um Marius Ochsenfeld im Heimspiel gegen Würmersheim siegreich. Foto: SVM

Gegen die junge Bezirksligareserve aus Würmersheim setzte es im MURGTEL-Stadion einen deutlichen 6:2 (2:1) Heimsieg. Das SVM-Trainerteam um Dennis Kleehammer und Damian Stebel konnten nahezu bis auf die Langzeitverletzten auf das komplette Orchester zurückgreifen. Nach zwei guten Möglichkeiten über Marius Ochsenfeld und Kevin Schlindwein, leuchtete die Anzeigetafel in der 9. Minute, als der bestens aufgelegte Muhammed Abur durch einen platzierten Flachschuss den Torreigen zum 1:0 eröffnete. Unter einer durchweg souveränen Schiedsrichterleistung von Sezayi Bulun gelang Michelbach in der 15. Minute der Treffer zum 2:0, als Kevin Schlindwein gedankenschnell reagierte und den Ball auf der Torlinie mit vollem Einsatz über die Linie drückte. Die Einheimischen standen weiter auf dem Gaspedal, verpassten aber beste Möglichkeiten in Zählbares umzusetzen. Das Fußballlehrbuch wurde in der 36. Minute aufgeschlagen, als die Gäste aus dem Nichts zum völlig überraschenden 2:1 Anschluss kamen. Vor der Halbzeitpause hatte man dennoch auf der Habenseite eine weitere gute Ausbaumöglichkeit liegen lassen, als ein scharfer Freistoß abschließend von Ochsenfeld in der gefährlichen Schnittstelle der Gästeabwehr nicht das Ziel fand. Die volle Kreisligapackung sahen die Fans im 2. Abschnitt. Michelbach stand mit neuen Kräften aus dem Orchester durchweg auf dem Gaspedal. Es dauerte dennoch bis zur 60. Minute, als Valentin Mazreku cool und locker wie ein Sofakissen das Spielgerät über den Gästeschlussmann Niklas Welker zum 3:1 ins Tor zirkelte. Zwei Minuten später war es Catalin Ros, welcher aus der Distanz zum 4:1 erhöhen konnte. Die Gäste gaben sich dennoch nicht geschlagen, was sich in der 64. Minute durch einen Flachschuss ins Glück zum 4:2 auszahlte. Die Sahne auf die SVM-Torte lieferte Muhamed Abur in der Schlussphase, als er mit seinen beiden Treffern in der 83. und 93. Minuten zum 6:2 Endstand endgültig den Deckel auf den Heimsiegtopf legte. Am So., 5. Nov., geht es auswärts gegen den FV Sandweier. Spielbeginn in Sandweier ist bereits um 14.30 Uhr. Die SVM Reserve spielt das Vorspiel um 12.30 Uhr. Das SVM-Team um Trainer Dennis Kleehammer, Damian Stebel und Salem Saiah freut sich auf zahlreiche Fanbeteiligung.

Weitere Termine: Fr., 3. Nov., 19.30 Uhr, Generalversammlung; Sa., 13. Jan., Fußballturnier mit Handicap; So., 14. Jan., Hallenmurgtalmeisterschaften.

TV Michelbach

Nordic-Walking/Walking

Das Training findet jeden Samstag um 15 Uhr ab dem Sportplatz Michelbach statt. Bei Bedarf können für Einsteiger NW-Stöcke bereitgestellt werden. Gäste sind willkommen. Info bei Manfred Stößer, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184

OBERWEIER

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher Michael Barth
Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07222 47034
Fax: 07222 9687562
E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam
Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919, ulrich.stoffers@kath-murgtal.de
Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, martin.sauer@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de
Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder 0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de
Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder mobil 0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de
Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850, gerhard.hemker@kath-murgtal.de
Pater Nibin, Tel. 07222 53169, pater.nibin@kath-murgta

Aktuell und immer auf dem neuesten Stand.

Folgen auch Sie uns auf Facebook:
www.gaggenau.de/facebook

Senyum Pepsodent/shutterstock.com

VEREINE OBERWEIER

Forum Älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorennachmittag
In vielen Teilen der Welt markiert der November den Übergang vom Herbst zum Winter. Die Tage werden spürbar kürzer, das Wetter kühler, die Natur bereitet sich auf die kalte Jahreszeit vor. Daher ist es wichtig, gerade in dieser tristen Zeit Beziehungen zu pflegen. Wir laden Sie ein, zu Kaffee und Kuchen bei unserem Seniorennachmittag am Do., 9. Nov., Beginn wie immer um 14 Uhr. Als Gäste dürfen wir Gerrit Grosse und Angelika Bleich vom Seniorenrat Gaggenau begrüßen. Sie werden uns das Angebot des Seniorenrates aufzeigen. Im zweiten Teil des Nachmittags wird Werner Fritz mit einem Quiz über die Kirchen von Gaggenau für Unterhaltung und Spannung sorgen. Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch, auch von junggebliebenen Senioren freuen. Gerne dürfen auch aus den benachbarten Gemeinden Gäste zu uns kommen.

Förderverein zur Heimatpflege Oberweier

Vortrag „Bienenfresser trifft Seehund“
Am Fr., 10. Nov., gestalten die beiden Naturfotografen Gunter Schurer-Janischowsky und Christian Barth den Vortragsabend des Fördervereins in der Eichelberghalle. Sie nehmen die Gäste mit auf eine Fotoreise quer durch Deutschland. Am deutschen Hitzepol, dem Kaiserstuhl, beginnt die Reise. Über das Naturschutzgebiet Wagbachniederung bei Waghäusel geht es weiter an die Mecklenburgische Seenplatte und endet auf Deutschlands einziger Hochseeinsel Helgoland. Dabei begegnen den Besuchern viele verschiedene Tier- und Vogelarten, wie z. B. der farbenfrohe Bienenfresser oder der rundliche Seehund. Der Vortrag beginnt wie immer um 19.30 Uhr im Vereinsraum. Der Eintritt ist frei. Über eine kleine Spende für die Referenten würden wir uns freuen. Vor und während des Vortrags werden Getränke angeboten.

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel
Sprechzeiten:
Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390,
Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

TERMINE SELBACH

Jahrgang 1939
Am Mi., 8. Nov., treffen wir uns im Unimog Museum in Rotenfels zum Mittagstisch in der Gaststätte um 12 Uhr. Bitte Fahrgemeinschaft bilden.

VEREINE SELBACH

Reservistenkameradschaft Selbach

Haussammlung
Die Reservistenkameradschaft Selbach führt auch in diesem Jahr eine Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutscher Kriegsgräber durch. Die Sammlung erfolgt im Zeitraum von Mo., 30. Okt., bis Sa., 11. Nov. 2023.

Turnerbund Selbach

Zumba
Der TB Selbach bietet donnerstags Zumba von 20 bis 21 Uhr (nicht in den Schulferien) in der Schulturnhalle in Selbach an. Zumba Instruktor Tony bietet ein überwiegend aus lateinamerikanischen Tanzelementen und charakteristischen Tanzstilen bestehendes mitreißendes Training. Er kombiniert Bewegun-

gen mit niedriger und hoher Intensität zu einem kalorienverbrennenden Intervalltraining, bei dem man sich wie auf einer Tanz-Fitness-Party fühlt. Das Training bietet ein komplettes Work-out, welches Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining sowie Übungen für Balance und Flexibilität kombiniert. Es gibt 10er-Karten zu erwerben. Eine Probestunde kann telefonisch vereinbart werden, weitere Infos und Anmeldung: A. Hornung, Tel. 07225 77101 oder auf der Website des TBS unter www.turnerbund-selbach.de.

EINRICHTUNGEN SELBACH

Eberstein-Grundschule Selbach

St. Martinsfeier in Selbach

Die Ebersteingrundschule und der katholische Kindergarten St. Nikolaus Selbach feiern wieder gemeinsam das Martinsfest. Begonnen wird am Fr., 10. Nov., um 17 Uhr in der Kirche St. Nikolaus mit einem Gottesdienst, der von den Kindergarten- und Schulkindern mitgestaltet wird. Im Anschluss führt der Laternenumzug durch die Brunnenstraße und die Erlengasse zum Schulhof, wo am Martinsfeuer der Musikverein Selbach zum gemeinsamen Singen wartet. Danach sorgen die Elternbeiräte von Kindergarten und Grundschule für die Bewirtung mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und Brezeln. Bitte eigene Tassen / Becher mitbringen. Für einen stimmungsvollen Umzug wäre es schön, wenn die Häuser entlang der Umzugsstrecke mit Kerzen oder Lichtern geschmückt wären.

SULZBACH

AKTUELLES SULZBACH

Kehrung der Straßen in Sulzbach

Die städtische Tiefbauabteilung informiert, dass nächste Woche die Straßen in Sulzbach mit großem Gerät gekehrt werden.

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunde bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 07225 1327 oder 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

MGV Sängerbund Sulzbach

Papiersammlung im November

Ende November 2023 führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, anfallendes Papier zu sammeln. Weitere Informationen unter www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

Obst- und Gartenbauverein Sulzbach

Schnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein lädt am Sa., 4. Nov., zu seinem Winterschnittkurs ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr in der Dorfstr. 15 bei Familie Sommer. Herr Maier-Born vom OGV Bad Rotenfels wird uns auch in diesem Jahr durch den Schnittkurs führen und steht nach dem Kurs gerne für weitere Fragen zur Verfügung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Interessierten sind an diesem Nachmittag eingeladen.

Herbsttreff für Jung und Alt

Am Sa., 11. Nov., findet das Herbsttreffen für Jung und Alt statt. Von 14 bis 18 Uhr können alle Interessierten im Vereinsheim gemeinsam basteln, Brettspiele spielen und einen unterhaltsamen Nachmittag verbringen. Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Euren Besuch..

Wohin mit ... Sperrmüll

Sperrmüll auf Abruf: Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt nimmt online oder telefonisch Aufträge zur Abholung von Sperrmüll sowie von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (außer Gasendladungslampen) entgegen.

Die Abholung von Sperrmüll bis 2 Kubikmeter kostet 40 Euro. Bei größeren Mengen erhöht sich die Gebühr immer in 1-qm-Schritten um 18 Euro.

Und so einfach funktioniert Sperrmüll auf Abruf:

- Online-Anmeldung unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder Anruf unter 07222 3815511
- Sperrmüllgegenstände angeben
- Abholtermin wird sofort genannt
  (Die Abholung erfolgt innerhalb von zwei Wochen.)